

Treffner



Gemeindezeitung



Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das zu Ende gehende Jahr war ein sehr herausforderndes für uns alle. Blicken wir auf das Erlebte und Erlittene noch einmal in Ruhe zurück und sind dankbar, dass wir so viel Hilfe und Zusammenhalt erfahren durften. Mit diesem stimmungsvollen Winterfoto darf ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest wünschen! Genießen Sie diese besondere Zeit. Und packen wir mit dem Jahreswechsel mutig und entschlossen die Zukunft an.

Es gibt noch viel zu tun.

Alles Beste für das Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister Klaus Glanznig mit Gemeindevertretern und Gemeindebediensteten

5–12 Berichte aus den Referaten

**14–15 Gedenkfeiern anlässlich der
Kärntner Volksabstimmung**



16 Seniorentag 2022

**21 25 Jahre Haus Herrnhilf -
jetzt wurde wirklich gefeiert!**



23 Viel los zu Schulbeginn

**25 MS Gegendtal-Treffen: Verleihung
der MINT-Gütesiegel an Kindergärten
und Schulen**



**27 Schenken Sie zu Weihnachten
regionale Mehrwertgutscheine!**



**30 DIES & DAS und MEHR aus der
LAG Region Villach-Umland**

36 Aus der Gemeinde



**> Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:
am 20. Jänner 2023**

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –
20. Jänner 2023 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr
berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam
(GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Andreas Fillei und GRⁱⁿ Verena Steiner)

Druck: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 3. Juni 2022



„Ohne zusätzliche Unterstützung ist der Wiederaufbau Treffens unmöglich“

Bürgermeister Klaus Glanznig informiert im Interview zum Jahreswechsel über die kostenaufwändige Beseitigung der Schäden nach der Unwetterkatastrophe und blickt trotzdem optimistisch sehr arbeitsintensiven Monaten entgegen.

Unwetterfolgen

Auch wenn schon sehr Vieles wieder repariert und aufgearbeitet worden ist: Wie sehr haben die Folgen der Unwetterkatastrophe die Marktgemeinde Treffern noch im Griff?

Klaus Glanznig: Es ist in den vergangenen Monaten in der Aufarbeitung der unglaublichen Schäden tatsächlich viel weitergegangen. Dies alles konnte nur geschehen, weil wir dankenswerterweise vielfältigste Unterstützung aus den verschiedensten Bereichen bekommen haben. Seit kurzem ist die Gerlitzenstrasse saniert und wieder befahrbar. Die Kosten für die Gemeinde betragen dafür 1,2 Millionen Euro. Die Pöllingerstrasse ist derzeit noch nicht befahrbar, die Sanierung befindet sich im Finale. Dafür werden wir als Gemeinde 750.000 Euro aufbringen müssen. Seit dem Unwetterereignis laufen auch die Arbeiten im Bereich des Afritzer-Treffnerbaches von der Inneren Einöde bis Treffern auf Hochtouren. Die Gesamtkosten liegen bei Euro 7,6 Millionen Euro, als Gemeinde werden wir eine Million tragen müssen. Die Wildbach- und Lawinverbauung hat zahlreiche Bäche im Rahmen des Betreuungsdienstes saniert und wesentliche Verbesserungen erreicht. Die Schutzeinrichtungen am Pöllingerbach werden aufgrund des Unwetterereignisses ausgebaut und noch wesentlich sicherer. In Finanzierungsverhandlungen mit Bund und Land über die Gesamtkosten des erweiterten Projekts von 4,1 Millionen Euro haben wir einen Gemeindeanteil von 13 Prozent zu finanzieren.



Was passiert mit den riesigen Erdhügeln auf den landwirtschaftlichen Flächen?

Glanznig: Es sind tatsächlich unzählige Verhandlungen notwendig, um Lösungen für die Einarbeitung der auf Äckern und Wiesen gelagerten Erdmassen zu erreichen. Wir haben es hier mit unglaublichen 300.000 Kubikmetern zu tun. Aber wir kommen gut voran, vor allem dank der kooperativen Grundeigentümer, die uns ihre Flächen in den Tagen und Wochen nach der Unwetterkatastrophe sofort und unbürokratisch zur Verfügung gestellt haben.

Wie will die Gemeinde die Kosten für die Wiederherstellung der Infrastruktur stemmen?

Glanznig: Die beiden Gemeinden, Arriach und Treffern, sind allein nicht in der Lage, die notwendigen finanziellen Beiträge in Millionenhöhe aufzubringen. Aus diesem Grund haben wir ein Ansuchen an die Bundesregierung und die Clubobleute der im Parlament vertretenen Parteien gestellt, und um Sonderunterstützung aus Bundesmitteln angesucht (siehe Seite 13). Um unser wichtiges Anliegen entsprechend vorbringen, darstellen und argumentieren zu können, sind mein Arriacher Bürgermeisterkollege Gerald Ebner und ich nach Wien gereist. Wir haben uns mit den Vertretern der Regierungsparteien und der Opposition getroffen und die Lage nach der Jahrhundertkatastrophe geschildert. An einer Lösung wird gearbeitet.



Das Koordinationsteam (v.l.n.r.: GV Ing. Bertram Mayrbrugger, DI Peter Hebein, DI Stefan Urbanek, 1.Vzbgm. Armin Mayer, Bgm. Klaus Glanznig) berät, wie man bei der sinnvollen Verwendung bzw. der Beseitigung der riesigen Mengen angeschwemmter Materialien vorgehen sollte.



© Helmuth Weichselbraun

Spendenkonto der Gemeinde

Wie läuft es mit den Spendengeldern, die bei der Gemeinde einlangen?

Glanznig: Die eingetroffenen Spendensummen werden auf ein Treuhandkonto bei einem Notar überwiesen. Ein externes Personenkomitee berät regelmäßig darüber und beschließt die Auszahlungen. Ich bedanke mich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, sowohl für die Geld- als auch für die großzügigen Sachspenden. Um es mit Nachdruck nochmals festzuhalten: Diese Spendengelder werden nicht dafür verwendet, die Schäden an der Gemeindeinfrastruktur zu reparieren. Rund 1,4 Millionen Euro konnten bisher vom Spendenkonto der Gemeinde an die betroffenen Familien im Gemeindegebiet Treffen ausbezahlt werden.

Ist das Unwetter in der öffentlichen Wahrnehmung bereits in die Vergangenheit gerückt?

Glanznig: Die Berichterstattung über die Auswirkungen der Zerstörung durch das Unwetterereignis fand und findet nach wie vor in den Medien zum Glück viel Unterstützung. Ich bemühe mich persönlich auch sehr, die für unsere Gemeinde schwierige Situation und die finanzielle Belastung für unsere Bevölkerung immer wieder aufzuzeigen. Es geht mir darum, die Spendenmöglichkeit für die betroffenen Menschen in Erinnerung zu halten. Ich bedanke mich herzlich bei allen Medienvertretern für ihre Beiträge in Fernsehen, Radio, in den Online- und Printmedien für ihre aktive Hilfe, ganz besonders auch beim ORF.

Sportstättenanierungen

Apropos Infrastruktur: Wie geht es beim Tennisverein Schloss Treffen weiter?

Glanznig: Mit sehr viel Engagement und persönlichem Einsatz wird derzeit an der Wiederherstellung der Tennisplätze und der Vereinskantine gearbeitet. Funktionäre, Mitglieder und andere Helfer des TSV Schloss Treffen legen kräftig Hand an. Danke für diesen ehrenamtlichen, vorbildlichen Einsatz. Momentan laufen seitens der Marktgemeinde Treffen konstruktive Gespräche zur Vertragsverlängerung mit Grundbesitzerin Mag^a. Ute Sallmann. Ohne diesen Vertrag können wir keine Landesmittel anfordern.

Und wie ist der aktuelle Stand beim Fußballklub SV Treffen?

Glanznig: Die gänzlich zerstörten Fußballplätze und das schwer beschädigte Vereinsgebäude können nur mit sehr hohem finanziellen Aufwand wiedererrichtet werden. Grundvoraussetzung für die Sanierung und die Inanspruchnahme notwendiger Landesmittel ist die Sicherheit, dass es mit dem Fußballsport auch weitergeht. Daher beabsichtigen wir, die notwendigen Grundflächen als Gemeinde anzukaufen. Die Gespräche mit Grundbesitzerin Julia Zlattinger laufen konstruktiv. Um die Finanzierung für den Sportstättenbau Unterstützung zu bekommen, bin ich laufend mit Sportreferenten Landeshauptmann Peter Kaiser, Landessportdirektor Arno Arthofer und Gemeindereferenten Landesrat Daniel Fellner im direkten Austausch.

Gibt es eine Übergangslösung für den Fußballbetrieb?

Glanznig: Um unseren Fußballmannschaften die Sportausübung zu ermöglichen, dürfen wir freundlicher Weise die Sportanlage in Ossiach nutzen. Das ist eine großartige und unkomplizierte Unterstützung, für die ich Bürgermeister Gernot Prinz und der Gemeindevertretung von Ossiach sehr dankbar bin.



v.l.n.r.: Nachwuchsleiter Bernhard Auer, Obmann Erwin Schönegg, Nachwuchsleiter-Stv.ⁱⁿ GRⁱⁿ Michaela Oberortner, Bgm. Gernot Prinz (Ossiach), Bgm. Klaus Glanznig

Kultur

Wie sind heuer die Treffner Kulturwochen gelaufen?

Glanznig: Etliche Wochen wurde der interessierten Bevölkerung ein sehr vielfältiges Programm in hoher Qualität in allen kulturellen Bereichen angeboten. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, den Organisatoren und besonders auch dem Team des Kulturausschusses unter Obmann Gemeinderat Georg Berger. Hier wurde wieder ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Bürgerbeteiligung

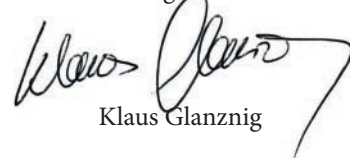
Wie schaut es mit den Bürgerbeteiligungsprojekten Waldpark Annenheim und Ortskernentwicklung Treffen aus?

Glanznig: Unsere Bürgerinnen und Bürger waren überaus aktiv in den von Spezialisten betreuten Workshops. Die vielen erarbeiteten Ideen sollen nächstes Jahr in Arbeitsgruppen weiterbehandelt werden. Danke allen Beteiligten für ihre Mitwirkung und den persönlichen Einsatz. Aufgrund der Unwetterkatastrophe haben sich leider einige Terminverschiebungen ergeben. Wir bleiben aber proaktiv dran und werden die Ergebnisse der Bürgerbeteiligungsprojekte zur Umsetzung bringen.

Sie sehen, wir haben auch im abgelaufenen Jahr, das uns oft an die Grenzen der menschlichen Belastbarkeit gebracht hat, viel in unserer Marktgemeinde geschafft. Wir sind glücklich und dankbar für den Zusammenhalt und die Unterstützung, die uns von vielen Seiten zuteil wird. Ich wünsche uns allen, dass wir im kommenden Jahr die Folgen der Unwetterkatastrophe hinter uns lassen können.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!

Ihr Bürgermeister


Klaus Glanznig

> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das bald zu Ende gehende Jahr hatte eine Reihe von unliebsamen Herausforderungen zu bieten. Dabei am bedeutsamsten waren wohl die Folgen des Unwetters am 29.6. Wir haben uns davon nicht entmutigen lassen und angepackt. Sowohl auf privater Seite wurde viel geleistet, auch die öffentliche Infrastruktur funktioniert weitgehend wieder. Einen ganz wesentlichen Anteil daran haben die Bediensteten im Bauhof und unserem Wasserwerk. Ihrem Einsatz oft „rund um die Uhr“ gebührt hohe Anerkennung. Auf administrativer Ebene „glühte der Draht“! Die Bediensteten der Gemeindeverwaltung nahmen die Herausforderung an und stellten sich dankenswerterweise bereitwillig der Vielfalt an ungewohnten Aufgaben. Ich glaube, dass beides nicht selbstverständlich ist und so gesehen werden sollte! Wie und wo auch immer - der Fokus ist nach vorne gerichtet. Auch am Straßensektor wurden Leistungen erbracht die weit über dem voraussetzbaren Normalmaß liegen. Einige wenige Beispiele dazu.

Mautstraße Kanzelhöhe

Die von der SST-Bau erbrachten Instandsetzungen haben letztlich Kosten von rund € 1,2 Mio. und nicht wie angenommen € 1 Mio. verursacht, nachdem sich die Räumung des zerstörten Bereiches und der Materialabtransport sehr kostenintensiv zu Buche geschlagen haben.

Die „Fa. SST-BAU“ hat in Zusammenarbeit mit dem Projektanten Dipl. Ing. Andreas Knittel, MA trotz widrigster Umstände die notwendigen Arbeiten in Rekordzeit geleistet und es ist mir ein Bedürfnis dem vorgenannten Techniker und dem „SST-BAU-Firmenchef“ Ing. Franz Schuster wie auch seinen vor Ort tätigen Bediensteten aufrichtigen Dank zu sagen.

Pöllingerstraße

Die Sanierung dieses im Bereich Treffen wohl hauptsächlich betroffenen Verkehrsweges wurde und wird von der Fa. Swietelsky in Angriff genommen. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe der TGZ war der Einbau der Asphaltdecke Anfang Dezember geplant. Es war damals nicht abzuschätzen, ob die witterungsbedingten Umstände es zulassen werden, dieses Vorhaben auch umzusetzen. Falls nicht, muss das kommende Frühjahr abgewartet werden.

Der Pöllingerbach hat an der Pöllingerstraße ja wohl keinen Stein auf dem anderen gelassen. Im Unterbau liegen kreuz und quer „Findlinge“ die bis über 20 Tonnen wiegen und eine Dimension von mehr als 10 m³ aufweisen. Dass



die Wiederherstellung der im Straßenkörper verlaufenden Leitungsdichte - Fäkalien- und Abwasserkanal, Wasserversorgung, Biowärme, A1, Post, KELAG-Netz, 2x Breitband EDV - nur mit großen Problemen bewerkstelligt werden konnte ist wohl naheliegend. Der bauausführenden Fa. Swietelsky mit ihrem zuständigen Bauleiter Hrn. Ing. Mathias Moser sage ich für die umsichtige und effiziente Vorgehensweise herzlichen Dank.

Ossiachberg

Immer wieder haben hier Hangwässer in nicht geordneten Gerinnen Hangrutschungen und Ausschwemmungen verursacht. Das Unwetter Ende Juni hat Schäden in einem Maße nach sich gezogen, die restriktive Maßnahmen zur Verhinderung unabdingbar notwendig gemacht haben. So wird an geeigneter Stelle ein Hangwasser-Sammelbecken eingebaut und über dieses die Ableitung in geordneter Form bewerkstelligt. Der Einbau erfolgt im Förderungsprogramm „Ländliches Wegenetz“, dass 50% der Kosten von € 100.000,- übernimmt.

Schneeräumung

Immer wieder wird in der TGZ vor Beginn der Schneeräumungsaison auf die Notwendigkeit des Rückschnittes von entlang der öffentlichen Verkehrsflächen befindlichem Bewuchs hingewiesen, um die ordnungsgemäße Räumung sicherzustellen. Ebenso wichtig ist es auch, Schnee aus Höfen und Hauszufahrten nicht auf die öffentlichen Verkehrsflächen zu verbringen - dieser ist, wie auch Dach- und häusliche Oberflächenwässer auf Eigengrund zu versickern sind, dort zu deponieren.

Wie üblich finden Sie die Kontaktdaten der für Ihren Bereich zuständigen Räumbeauftragten an anderer Stelle in dieser Ausgabe der TGZ.

Damit komme ich zum Ende meines Berichtes. Das nahe Jahresende ist mir aber ein Anliegen Dank abzustatten. So danke ich insbesondere Hrn. BGM Klaus Glanznig für seine umsichtige Gemeindeführung und dafür, dass

er auch meinem Referat ständig seine Aufmerksamkeit entgegenbringt. Herzlichen Dank sage ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen in meinem Ausschuss mit Obmann GR Andreas Fillei für die stets gute Zusammenarbeit - ebenso allen Mandatarinnen und Mandataren im Gemeindevorstand und Gemeinderat. Ein ganz besonderes Bedürfnis ist es mir allen Bediensteten der Gemeinde mit Frau Amtsleiterin Mag^a. (FH) Daniela Majoran, MA und Hrn. Bauhofleiter Marko Wurmitzer für ihre umsichtige Tätigkeit Dank und Anerkennung auszusprechen. Dank für ihren unkomplizierten und entgegenkommenden Einsatz gebührt auch Hrn. Dipl. Ing. Hubert Amlacher, BA, Straßenbauamt und Hrn. RR Ing. Joachim Kerschbaumer, BH Villach, ebenso dem für unseren Bereich zuständigen Straßenmeister Hrn. Ing. Günther Kilzer, verbunden mit der Bitte um weitere Unterstützung. Nicht zuletzt erstatte ich meinen Dank der PI Sattendorf mit Kdt. KI Thomas Biedermann für die immer wieder gebotene Unterstützung und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im Hinblick auf das kommende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen geruhsame Festtage im Kreise Ihrer Familie und Freunde! Für das bevorstehende Jahr 2023 wünsche ich Ihnen einen für Sie zufriedenstellenden Verlauf verbunden mit der Hoffnung, dass wir alle vor unliebsamen Überraschungen verschont bleiben.

Ich grüße Sie herzlich und verbleibe wie immer mit einem aufrichtigen

„komm gut heim!“

*Ihr Referent für nachhaltige Entwicklung,
Infrastruktur und Umwelt*

1. Vizebürgermeister Armin Mayer

Dr.ⁱⁿ Helga Dorner, Allgemeinmedizinerin in Afritz - U r l a u b



Über Ersuchen von Frau Dr.ⁱⁿ Helga Dorner wird mitgeteilt, dass die Ordination
vom 27. Dezember 2022 bis 05. Jänner 2023 wegen Urlaub geschlossen ist.

Nächste Ordination ist am 09. Jänner 2023

Vertretung haben: Dr.ⁱⁿ Iris Pilgram nach telefonischer Vereinbarung sowie
alle umliegenden diensthabenden Ärzte während deren Ordinationszeiten.

WENN'S BESTÄNDIG WERDEN SOLL ...

Wir bedanken uns bei unseren
KundInnen und GeschäftspartnerInnen
für die gute Zusammenarbeit
und wünschen allen
FROHE WEIHNACHTEN
und ein
**GUTES NEUES
JAHR 2023**



— intelligent realisiert
— ideenreich geplant
— innovativ beraten

www.wiegeplant.at



**WIR HABEN DAS REZEPT
FÜR IHR BAUVORHABEN**

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Dank an Autofirmen

Die Katastrophe im Gegendtal hat nicht nur Gebäude sondern auch Fahrzeuge vernichtet. Nachstehende Unternehmen haben unverzüglich kostenlose Leihwägen zur Verfügung gestellt. Wir sagen Danke für die Hilfe.

VW, Audi Drive Patterer, Hermagor
VW, Audi, Drive Wiegele, Villach
Mazda, Autohaus Eisner, Villach
Renault Tusch, Radenthein

Landwirtschaft

Ich stelle Ihnen heute die Buschenschenke Kampitsch vor

Familie Kampitsch in Görttschach bewirtschaftet seit vielen Jahren einen landwirtschaftlichen Betrieb in Kombination mit einer Buschenschenke. Selbst hergestellte Produkte, wie Speck, Wurst, Käse und eigener Most werden den Besuchern als Jause angeboten.

Die Buschenschänke ist vom 26. November 2022 bis 31. Dezember 2022 geöffnet. 2023 öffnet die Buschenschänke am 11.4. - Osterdienstag. Adresse: Eichholzstraße 23, 9521 Treffen. Tel. Nr. 04248/2485

Dank an die Landwirtschaft und Forstwirtschaft

Auch wenn es um Grundstücksflächen für Versorgungsleitungen wie Wasser und Kanal, oder um Wegverbesserungen geht, besteht eine gute Zusammenarbeit mit unseren Grundeigentümern.

Mit der Tatsache konfrontiert, dass es immer weniger Landwirte, vor allem tierhaltende Betriebe in unserer Gemeinde gibt, sind wir bemüht unsere Bauern und insbesondere die viehhaltenden Betriebe zu unterstützen.

So haben wir auch im abgelaufenen Jahr trotz der nicht einschätzbaren finanziellen Entwicklung in der Marktgemeinde Treffen aufgrund der Umweltkatastrophe beispielsweise Strohankäufe für Bergbauern unterstützt.

Den viehhaltenden Betrieben wurde eine Tierprämie ausbezahlt, gemeinschaftliche Maschinenankäufe gefördert und insbesondere den Imkern finanziell Hilfestellungen, in Form einer Prämie für jeden Bienenstock, zugesprochen. Wir danken unseren Bauern für ihre Leistungen, die Grundlage für unsere Gesellschaft und auch für unsere Tourismuswirtschaft, sind.

Fischerei

Die Zahlscheine zur Verlängerung der Jahresfischerkarte für 2023 liegen in der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See auf.

Wir ersuchen Sie, auf den ausgegebenen Zahlscheinen unbedingt Ihren Namen und Ihre Anschrift sowie die **Nummer der Jahresfischerkarte** anzuführen.

Die Jahresfischerkarte ist gemäß § 26 Kärntner Fischereigesetz nur in Verbindung mit dem Nachweis über die Einzahlung der Jahresfischerkartenabgabe (Zahlschein) gültig. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich die Höhe der Jahresfischerkartenabgabe ändert und ab dem Jahr 2023 € 39,00 beträgt.

Wenn die Jahresfischerkartenabgabe per Telebanking entrichtet wird, kann die Abgabe in der Höhe von € 39,00 auf das nachstehend angeführte Konto der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land überwiesen werden:

AT19 5200 0000 0605 0026, BIC HAABAT2KXXX

Zahlungsreferenz: Jahresfischerkartenabgabe 2023

Bitte auch hier die Nummer der Jahresfischerkarte und den Namen des Karteninhabers anführen.

Die aktuellen Fischerkartentarife für das ca. 31 ha. große Fischereirevier der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See lauten wie folgt:

Jahresfischerkarte:	€ 100,00
1-Wochenfischerkarte:	€ 35,00
1-Wochenfischerkarte Gäste:	€ 41,00
4-Wochenfischerkarte:	€ 50,00
4-Wochenfischerkarte Gäste:	€ 64,00

Die Jahresfischerkarten können in der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See erworben werden, die Wochenfischerkarten sind in der Tourismusinformation in Sattendorf erhältlich.

Petri Heil!

Für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2022 danke ich unserem Bürgermeister Klaus Glanznig, unserer Sachbearbeiterin Alexandra Pichorner und unserem Finanzverwalter Martin Kofler.

Ich wünsche allen Gemeindebürger/innen ein gemütliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr 2023.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Referent für Land- Forstwirtschaft und Naturschutz und Gesundheit

2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger



Neugestaltung FRIEDHOF TREFFEN mit dem Naturschutz- preis „Goldene Unke“ ausgezeichnet

Im letzten Jahr rollten auf unseren Friedhöfen die Baumaschinen an. Der Gemeindefriedhof Treffen wurden um einen Baumbestattungshain erweitert, der Vorplatz der Aufbahrungshalle barrierefrei gestaltet und der Parkplatz umgebaut. In Sattendorf erhielt der Urnenbereich ober der Aufbahrungshalle eine Verschönerungskur. Neben der Schaffung einer neuen Bestattungsform, der „Baumbestattung“, wurden auch bauliche Verbesserungen zur Barrierefreiheit, Gebrauchs- und Aufenthaltsqualität



vorgenommen. Der „Bestattungshain“ wurde mit zwölf unterschiedlichen, heimischen Laubbäumen bepflanzt, die Bestattung erfolgt mit kompostierbaren Urnen an einem frei wählbaren Baum, beispielsweise dem Lieblingsbaum des Verstorbenen. Die Bäume sind nummeriert, eine Anzeigetafel erinnert mit Namen und Baumnummer an die verstorbene Person. Eine Bank mit Blick auf den Mittagsskogel lädt zum Verweilen ein.

Durch eine Anhebung des Vorplatzes kann das Zeremoniengebäude und die renovierte WC-Anlage nun barrierefrei betreten werden.

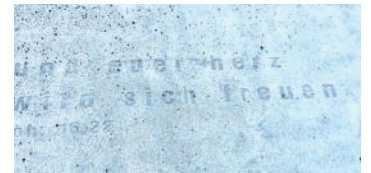


Die Stufenfreiheit erleichtert auch den Sargtransport mit dem Trauerwagen. Stark frequentierte Wegflächen wurden asphaltiert und mit einer hochwertigen Natursandbeschichtung versehen. Der Abfallcontainer kann durch eine neue Zufahrt vom Hofergartenweg aus entleert werden und wurde mit einer Hecke optisch vom Platz für die Trauerfeiern abgeschildert.

Die restliche Fläche wurde mit einem Schotterrasen mit einer bewusst mageren, bienenfreundlichen Gräser- und Kräutermischung begrünt und an der Eingangsseite mit einer Kornelkirschen-Hecke eingefasst. Fünf klimawandeltolerante, heimische Hopfenbuchen sollen in Zukunft Schatten spenden und gemeinsam mit hochwertigen Lärchenholzbänken für eine heimelige, parkartige Atmos-



phäre sorgen. Im Boden des Rasens sind drei liegende Platten aus Krastaler Marmor verlegt, in die ein tröstender Spruch aus dem Johannesevangelium eingraviert ist:



„Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen und euer Herz wird sich freuen!“

Am Parkplatz sorgt eine großzügige Sickermulde mit Bergahornen und einer Ansaat mit heimischem Wildpflanzenaatgut für eine bessere Regenentwässerung und ein kühleres Klima durch mehr Verdunstung. Mit dem neuen Kreuzdenkmal, von ökologisch wertvollen Bäumen und Sträuchern umrahmt, wurde am Sattendorfer Urnenhain eine besonders schöne, würdige Atmosphäre



re geschaffen. Die hier verwendete Steinplatte stammt ebenfalls aus dem Krastal. Die Urnenstelen werden vom Gebäude mit einer immergrünen Eibenhecke abgeschildert. Eine Einfriedung aus Lärchenholz trennt die Fläche von Parkplatz und dem Lagergebäude und macht aus der Fläche einen „Friedhof“.

Bei allen Außengestaltungsmaßnahmen wurden ausschließlich heimische, naturnahe Pflanzen sowie nachhaltige, langlebige, lokal verfügbare Materialien verwendet. Die Gemeinde hat sich mit diesem Projekt zum Wettbewerb „Goldene Unke“, ausgeschrieben vom Land Kärnten, FH Kärnten und E.C.O., beworben. Ziel dieser Auszeichnung ist, Innovationen im Naturschutz am Bau zu identifizieren und





hervorzuheben. Im Herbst dieses Jahres wurde unser Friedhofsprojekt als Siegerprojekt ausgewählt und die Gemeinde Treffen erhielt dafür die „Goldene Unke“. Die Jury entschied sich für unser Projekt aufgrund der folgenden positiven Auswirkungen auf die Natur:

- Wertvolles **Trittssteinbiotop**, das der Vogel- und Insektenwelt Nahrung und Lebensraum bietet
- Heimische, **naturschutzfachlich wertvolle Bäume** (z.B. Bergahorn, Hopfenbuche...)
- Laubhecken aus heimischen Gehölzen (Kornelkirsche, Weißdorn)
- Bänke aus unbehandeltem Lärchenholz, Spruchplatten aus lokalem Naturstein (Krastaler Marmor, bruchrau)
- Bodenentsiegelung am Parkplatz mit **blütenreich begrünter Sickermulde** und großkronigen Laubbäumen
- Sickerfähiger Schotterrasen mit heimischem Wildkräuter-Saatgut

- Naturbestattungshain mit **Magerwiese, naturschutzfachlich wertvollen Gehölzarten** und kompostierbaren Urnen (Gewässerschutz)

Geplant wurden die Friedhofsprojekte von Landschaftsplanerin Lena Uedl-Kerschbaumer, die Bauleitung sowie Ausführungsplanung der WC-Anlage erfolgte durch Baumeister Ingolf Fischer, die Oberflächenentwässerung wurde vom Kulturtechnikbüro greiner+steinerZT berechnet. Ausführende Firmen waren Swietelsky Bau, Gartenbau Teuffenbach, Steinbruch Lauster, Installationen und Schlosserei Marginter, Steinmetzmeister Kleber, Elektroinstallationen Hauptmann und Hierreich, Tischlerei Unterkreuter, Glaserei Preschern sowie Fliesen Cerasand.

Danke

Im Rahmen der Gemeindezeitung möchte ich mich bei den MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes, des Bauhofs, den Sachverständigen aber auch beim Bürgermeister, den GemeinderätInnen und insbesondere bei der Gemeindebevölkerung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, sowie allen Gemeindebediensteten und Mandataren ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr! Bleibt's Gsund!

Ihr Baureferent

Ing. Bertram Mayrbrugger
0676 6251875

Ihr Obmann des Bauausschusses

GR Christian Adelbrecht
0650 7602692



- NEU** 10er Block, Jahres- und Halbjahreskarten für Thermal-Urquellbecken und Tepidarium
- Gutscheine für Massagen
 - Wohlfühltag für Sie oder Ihn

med-warmbad.at

Wir bauen Ihre Zukunft.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2023 wünscht Ihnen Ihr

BAUUNTERNEHMEN

ING. PETER BERNSTEINER



Millstätterstraße 37
A-9521 Treffen
office@bernsteinerbau.at
www.bernsteinerbau.at

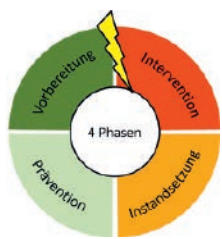
> Bericht aus dem Referat für Raumordnung und Umwelt DI Christof Seymann



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2022 war für unsere Gemeinde und damit auch für viele von Ihnen besonders herausfordernd. Vor allem die Hochwasserkatastrophe vom 29. Juni veränderte nicht nur unsere Landschaft. Es wurden viele Planungen und auch persönliche Träume wahrlich hinweggespült. Dennoch haben wir wieder Fahrt aufgenommen und viele schauen wieder einigermaßen optimistisch in die Zukunft, weil wir vieles gemeinsam bewältigt haben.

Schutz vor Naturgefahren – Krisenmanagement (4 Phasenmodell) und Fortschritt der Sofortmaßnahmen in Treffen



Es gibt viele Zugänge sich mit Krisenmanagement auseinanderzusetzen. An Beispiel der von Treffen dauerte die Intervention ca. 4 Wochen. In dieser Zeit war der Krisenstab mit allen Fachdienststellen, den Einsatzkräften, den Freiwilligen und dem Busdesheer bei uns aktiv, um die notwendigste Infrastruktur wiederaufzubauen und uns zu unterstützen, wieder ins tägliche Leben zu finden.

Derzeit befinden wir uns in der Phase der **Instandsetzung**. Das gilt für die Gemeindeinfrastruktur genauso wie für die großen privaten Schäden die entstanden sind. Die Sofortmaßnahmen der WLV sind nahezu abgeschlossen. Die Wasserbauabteilung wird die Räumungen der Retentionsräume fortsetzen und die Wiederinstandsetzung der Verbauungsmaßnahmen ist weit fortgeschritten. Dafür wurden bis jetzt ca. 3,5 Mo. Euro investiert. Dank Ihrem persönlichen Einsatz und der zahlreichen Hilfestellungen ist es auch vielen gelungen, die Schäden am privaten Eigentum wieder in den Griff zu bekommen, auch wenn hier noch vieles zu tun bleibt.

Prävention: Der zusätzliche Ausbau der Schutzbauwerke am Pöllingerbach durch die WLV ist bereits genehmigt. Das Ergänzungsprojekt hat ein Bauvolumen von 4,1 Mio. Euro. Mit dem Wasserbauamt wird derzeit die Errichtung des Hochwasserretentionsbeckens in Winklern geplant, das 700.000 m³ im Hochwasserfall zurückhalten wird. Viele von Ihnen haben auch bereits begonnen den Eigenschutz an ihren Häusern zu verbessern.

Auch die Phase der Vorbereitung ist bereits erreicht. Unsere Feuerwehren sind wieder voll ausgerüstet. Die Gemeinde als Organisation ist dabei, die Erfahrungen aus dem Ereignis in ihre Abläufe und Entscheidungen einzubauen, um für ein neuerliches Hochwasserereignis besser gerüstet zu sein.

Umwelt – Kärnten radelt 2022

Heuer hat die Gemeinde Treffen am Ossiacher See mit 29 Teilnehmer*innen zum ersten Mal an der Aktion **Kärnten radelt** teilgenommen und gleich eine Auszeichnung als beste Neueinsteigerin erhalten. Gemeinsam mit unserem „Coach und Radmentor“ GR Friedrich Wernitznig sind wir von April bis Oktober 23.810 km geradelt. Dass wir Abschied von der Verbrennung fossiler Brennstoffe nehmen müssen ist inzwischen sonnenklar. Daher ist Radfahren eine Alternative in der täglichen Mobilität. Ab April 2023 geht es wieder los und ich hoffe, dass unsere **Treffner Mannschaft** eine viel größere und zahlreichere sein wird.

Raumplanung und Ortskernentwicklung Treffen

Im Oktober fand der erste Workshop zur Ortskernentwicklung Treffen statt. In Begleitung und Unterstützung von Arch. DI Mag. Thomas Pilz und seinem Team konnten wir die Themenkreise „Gemeindeleben, soziale Innovation, Mobilität, Natur- und Grünraumqualitäten (Bestand)“ diskutieren, bearbeiten und beleuchten. Die Ergebnisse werden im nächsten Workshop als Grundlage für die detaillierteren Planungen im Bereich zwischen Kindergarten und Spar präsentiert und weiterentwickelt. Der **2. Workshop wird Ende Jänner 2023** stattfinden, wozu Sie gesondert eingeladen werden. Jedenfalls freue ich mich schon auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Abschließend ein herzliches Danke an alle Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See für die herausragende Einsatzbereitschaft während der letzten Monate und ihre Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Wir bedanken uns auch bei Bürgermeister Klaus Glanznig für die gute Zusammenarbeit während des letzten Jahres. Sein Engagement und seine ständige Präsenz im Krisenmanagement der letzten Monate unterstreicht, dass die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde wesentlich auf der Grundlage fundierter Planungen des öffentlichen Raumes und von Projekten zum Schutz vor Naturgefahren fußt und diese Planungen dem Ziel dienen, in unserer Gemeinde die Lebensqualität für die Bevölkerung zu erhalten und zu verbessern. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 viel Gesundheit und Erfolg.

Ihr Referent für Raumordnung und Umwelt
GV LAbg. Dipl.-Ing. Christof Seymann
Ihr Ausschussobmann
GR Andreas Fillei

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner



Kameradschaftsbund

Am 11.10.2022 wurde Bürgermeister a.D. Karl Wuggenig im Wappensaal der Marktgemeinde Treffen von Bürgermeister Klaus Glanznig zum 80. Geburtstag gratuliert. Anwesend war die Gemeindevertretung, Bedienstete des Amtes und des Bauhofs. Im Anschluss wurde ihm vom Obmann des ÖKB – Treffen Otto Steiner eine Urkunde überreicht und für die langjährige Treue gedankt



v.l.n.r.: Bgm. Klaus Glanznig, Karl Wuggenig, GV Otto Steiner

Wanderwege

Der Wanderweg Nr. 30 von Buchholz bis vlg. Schlossbauer ist aufgrund umgestürzter Bäume derzeit gesperrt.

Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See verfügt über ein umfangreiches Wanderwegenetz, über Reitwege und Loipen. Es werden dazu Grundstücke unserer Bauern zur Verfügung gestellt, dafür wollen wir Danke sagen und betrachten die Leistungen unserer Bauern als nicht selbstverständlich.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest mit Ihrer Familie und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Tourismus- und Sportreferent
GV Otto Steiner



Wir suchen ab sofort einen engagierten
Bestattungsmitarbeiter
(Vollzeit) zur Verstärkung unseres Teams.

Nähere Informationen auf unserer Homepage www.unterscheider-bestattung.at

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte an

martin.unterscheider@unterscheider-bestattung.at

Die aktuellen Öffnungszeiten unserer Tourismusinformationen finden Sie online auf www.visitvillach.at und hier (Änderungen vorbehalten):

Neue Öffnungszeiten seit 12.09.2022

Tourismusinformation Sattendorf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr

Neue Öffnungszeiten seit 12.09.2022

Tourismusinformation Bodensdorf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

MALEREI - ANSTRICH

100 Jahre Handwerk

Malerbetrieb
STEINER
Musil GmbH

A-9521 Treffen * Franz-Steiner-Weg 8
Tel.: 0 42 48 / 28 28

FASSADEN - TAPETEN
VOLLWÄRMESCHUTZ

Wir wünschen
*Frohe Weihnachten und
viel Gesundheit im Neuen Jahr.*

> Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger,**

in dieser Ausgabe informiere ich Sie gerne über aktuelle
touristische Themen aus unserer Region

Millionenpublikum für Ossiacher See und Gerlitzten bei Sporthilfegala

Die Tourismusregion Villach – Faaker See – Ossiacher See präsentierte sich kürzlich als Top-Wintersport-Destination bei der diesjährigen Lotterien Sporthilfe-Gala in der Wiener Stadthalle. Für diesen Marketing-Auftritt haben sich u.a. die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See, der Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See, Kärnten Card und Gerlitzten-Kanzelbahn-Touristik zusammengetan, um die Villacher Skiberge rund um die Gerlitzten Alpe zu präsentieren. Für den TVB mit dabei waren Vorsitzende Veronika Zorn-Jäger und Finanzreferent Erwin Fleischhacker.

Spenden für Unwetter-Opfer

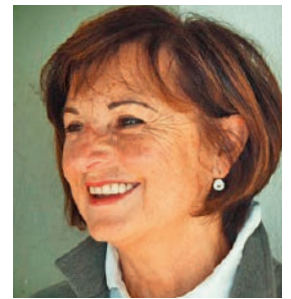
Gleich zweimal wurde der Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen, Klaus Glanznig, vom Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See zu einer Spendenübergabe gebeten. Der erste Besuch galt dem Pilz Museum in Winklern. Dort hatten die Spenden aus Benefizmärchenstunden - nach einer



v.l.n.r.: Bgm. Georg Kavalir, Hannah Widnig, Mag. Erwin Berger, Mag.^a Eva Hoffmann, Veronika Zorn-Jäger, Philipp Schuster, Erwin Fleischhacker, Peter Pölzl, Bgm. Klaus Glanznig, Otto Steiner, Josef Mitterer, Hans Hopfgartner, Andreas Nindler.



v.l.n.r.: Katrin Ofner, Veronika Zorn-Jäger, Bgm. Klaus Glanznig, Erwin Fleischhacker (Finanzreferent TVB)



TVB Obfrau Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

Idee von Märchenerzählerin Sabine Prägant und Katrin Ofner - und der Museumsbesucher rund 900 Euro ergeben.

Diese Summe hat Vorsitzende Veronika Zorn-Jäger im Namen des Tourismusverbandes Gerlitzten Alpe – Ossiacher See auf 1.000 Euro aufgerundet. Eine präsentable Spendenscheck-Tafel dazu stiftete „Px3 Design – Peter Prägant“. Kurz darauf übergab der Tourismusverband im Rahmen seiner Vorstandssitzung Bgm. Klaus Glanznig einen weiteren Scheck. Der Erlös aus den beiden Sommer-Vorstellungen des Theaterwagens Porcia in Annenheim und Steindorf und weitere Spenden der Theatergäste ergaben rund 1.700 Euro. Auch hier wurde vom Tourismusverband Gerlitzten Alpe – OssiacherSee die Summe aufgerundet, und zwar auf 5.000 Euro.

Winter Kärnten Card-Saison

Die Wintersaison der Kärnten Card dauert von 05.11.2022 bis 31.03.2023 und das beliebte „Pistentourenticket Bergbahnen Gerlitzten Alpe“ ist auch diesmal wieder mit dabei. Neu ist u.a. die „Jumpworld.One“. Wochenkarte, 3-Tages-Adventkarte und Saisonkarte, sind u.a. auch in der Tourismusinformation Sattendorf und der Tourismusinformation Bodensdorf erhältlich.

„Erlebnis-reicher Winter“

Die Erlebnis CARD im Winter 2022/2023 bietet den Gästen der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See ein vielfältiges Aktivprogramm. Darunter befinden sich u.a. Gratis-Fahrten mit der S-Bahn in ganz Kärnten und den Skibussen Gerlitzten Alpe & Dreiländereck. Gäste erhalten die Erlebnis CARD kostenfrei bei den GastgeberInnen der Region.

Musikalischer Rückblick

Der Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See, hat heuer wieder Konzerte und Theatervorstellungen im Park am See in Bodensdorf, der Ossiacher See-Halle und im Kurpark in Annenheim durchgeführt und finanziert. Auch zahlreiche Veranstaltungen wurden finanziell unterstützt, darunter u.a. Kärntner Heimatabende mit Schuhplattlerverein „Almrausch Sattendorf“, Kirchtag und Gulaschfest auf der Pöllingerhütte, Kirchtag in der Kanzelstüb'n, Aufführungen des Theaterwagens Porcia, die Nacht-Wasserski-Show oder das Seeuferfest des Wasserschlubs Ossiachersee (WSCO).

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See

> Bürgermeister kamen mit Resolution für mehr Unterstützung nach Wien

Alle Parlamentsfraktionen versprechen der Marktgemeinde Treffen und Arriach zu helfen

Am Donnerstag, den 17.11.2022, 12.00 Uhr am Rande der Nationalratssitzung zum Budget haben die beiden **Bürgermeister Klaus Glanznig** (Treffen am Ossiacher See, SPÖ) und **Gerald Ebner** (Arriach, FPÖ) im Rahmen eines von ihnen eingeladenen Termins den anwesenden Nationalratsabgeordneten, darunter auch Partei- und Klubvorsitzende Pamela Rendi-Wagner, die aktuelle Situation der beiden Gemeinden nach den Unwetterkatastrophen Ende Juni inklusive deren Anliegen geschildert.

Konkret brauchen die Gemeinden eine Erhöhung des Kostenanteils, der von Seiten des Bundes übernommen wird, von 50% auf 75%.

In der Nacht von 28. auf 29. Juni des heurigen Jahres wurden im Bezirk Villach-Land ganze Ortschaften verwüstet. Bundeskanzler, Innen- und Landwirtschaftsminister verschafften sich damals einen persönlichen Überblick über die Lage. Der Bundeskanzler nutzte die Gelegenheit auch dafür, eine zusätzliche finanzielle Unterstützung in Aussicht zu stellen. Zu dieser kam es bis dato nicht. Die beiden Gemeinden brauchen diese – durch den Bundeskanzler in Aussicht gestellte – finanzielle Sonderunterstützung aus dem Katastrophenfonds des Bundes aber dringend, da sie die finanziellen Belastungen aus der Katastrophe nicht bewältigen können.

Zum Termin eingeladen waren sowohl die zuständigen Regierungsmitglieder **Bundeskanzler und Finanzminister, als auch die Klubobleute aller Parteien, sowie alle Kärntner Nationalratsabgeordneten.**

Teilgenommen haben die SPÖ-Partei- und Klubvorsitzende Pamela Rendi-Wagner, sowie Kärntner Nationalräte **aller Fraktionen.**



v.l.n.r.: NR Abg. Philip Kucher (SPÖ), NR Abg. Mag. Christian Ragger (FPÖ), Bgm. Gerald Ebner (Arriach), Bgm. Klaus Glanznig (Treffen), NR Drⁱⁿ. Pamela Rendi-Wagner (SPÖ-Bundesvorsitzende), NR Bgm. Klaus Köchl (SPÖ), NR Mag.^a Drⁱⁿ. Petra Oberrauner (SPÖ)

Es wurde beim Termin **von allen Fraktionen zugesichert helfen zu wollen.**

Daher wurde vereinbart den bereits fertigen Antrag von SPÖ und FPÖ, der im Sinne der beiden Gemeinden die Forderung der Kostenübernahme von 75% verlangt, noch nicht zur Abstimmung zu bringen, sondern zunächst an einer Verhandlungslösung zu arbeiten.

Im Dezember findet die nächste Nationalratssitzung statt. Wenn bis dahin noch keine Lösung zustande gekommen sein sollte, werden

den SPÖ und FPÖ den Antrag jedenfalls zur Abstimmung bringen. Zuvor wird der Antrag neuerlich allen Fraktionen zugestellt mit der Einladung, sich ihm anzuschließen und einen gemeinsamen parteiübergreifenden Antrag daraus zu machen.

Im Anschluss wurde die Resolution von den beiden Bürgermeistern der SPÖ-Klubobfrau und Kärntner SPÖ-Abgeordneten sowie stellvertretend dem Kärntner FPÖ-Abgeordneten übergeben.

*Besinnliche Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr*

wünscht das Team der

GLASEREI Niederdorfer

Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30 | 9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758 | glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc





> Gedenkfeiern anlässlich der Kärntner Volksabstimmung

Aufgrund der Bundespräsidentenwahl am 09. Oktober fanden heuer am 10. Oktober die traditionellen Gedenkfeiern anlässlich der Kärntner Volksabstimmung bzw. zu Ehren der Opfer des Kärntner Abwehrkampfes und des 1. bzw. 2. Weltkrieges statt.

Bgm. Klaus Glanznig betonte in seinen Reden, dass nie vergessen werden sollte, dass bei den schrecklichen Abwehrkämpfen mehr als 400 Menschen, darunter viele Frauen und Jugendliche, ihr Leben verloren haben. **Die Mahnmäler in Sattendorf, Treffen und Einöde sind steinerne Zeugen der Erinnerung an unzählige Opfer, die Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen mit sich bringen.**

Mit dem Blick in die Gegenwart gerichtet kann man aber sagen, dass es auch heute noch menschenverachtende Regime in manchen Regionen dieser Erde gibt und wir deren Auswirkungen in Form von Flüchtlingskrisen auch heuer sehr stark spüren.

Der Bürgermeister führte weiter aus, dass der soziale Frieden nicht aufs Spiel gesetzt werden darf und es nötig sein wird, alle Kraft und internationale Bemühungen darauf zu verwenden, dass in den betroffenen Ländern endlich die Waffen niedergelegt werden.

„Die Erhaltung des Friedens - im Großen und Kleinen - muss uns allen eine Verpflichtung sein - daran gilt es Tag für Tag zu arbeiten“, so der Bürgermeister.

In bewährter Weise nahmen die Freiwilligen Feuerwehren Sattendorf, Treffen und Winklern/Einöde, der ÖKB-Treffen sowie Repräsentanten der Marktgemeinde Treffen a. O., der Polizeiinspektion Sattendorf und der Goldhaubenfrauen Treffen teil. Der Obmann des ÖKB-Gegendtal, Herr Johann Eichholzer, war leider krankheitsbedingt mit seinen Kameraden in der Einöde nicht vertreten und ließ er sich entschuldigen.

Heldengedenkfeier in Sattendorf



Goldhaubenfrauen Treffen mit (ganz links) Obfrau Elfriede Wind und Ehrenobfrau Ltgs. Präs. i.R. Kriemhild Trattnig

links: Vertreter des Kameradschaftsbundes Treffen (Obmann GV Otto Steiner) mit Kameraden der FF-Sattendorf (Kdt. HBI Hermann Fischer jun.), rechts: GR Ingrid Hildebrandt, GR Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Christian Adelbrecht, Julia-Carolin Kramer, Mag. Andrei Pinte, Mag. Gabor Köbli, PI-Kdt. Kl Thomas Biedermann, Bgm. Klaus Glanznig und BHL-Stv. Daniel Gross



Kinder der VS-Sattendorf mit den Lehrerinnen Pia Teuffenbach, Sigrid Melcher, Sonja Christof-Köchel sowie Petra Kopeinigg-Pirolt.

Heldengedenkfeier in Einöde



FF-Winklern-Einöde mit GFK HBI Herbert Stefaner und den Goldhaubenfrauen Treffen



Bgm. Klaus Glanznig (im Hintergrund v. l. n. r. Ing. Josef Pfeifhofer, 2.Vzbgm. DI Bernhard Gassler und PI-Kdt. Kl Thomas Biedermann).

Heldengedenkfeier in Treffen



v. l. Pfarrer Mag. Andrei Pinte, Pfarrer Mag. Sven Wege, Altbürgermeister Karl Wuggenig, Pl-Kdt. Kl Thomas Biedermann, Bgm. Klaus Glanznig, GV Ing. Bertram Mayrbrugger, Julia-Carolin Kramer

Für die Organisation der Heldengedenkfeier sorgten BHL-Stellvertreter Daniel Gross und diesmal Julia-Carolin Kramer vom Bürgermeister-Sekretariat.

Die ökumenischen Gebete sprachen evang. Pfarrer Mag. Andrei Pinte und kath. Pfarrer Mag. Sven Wege bzw. in Sattendorf kath. Pfarrer Gabor Köbli.

Wie immer sehr würdevoll und angemessen musikalisch umrahmt wurden die Heldengedenkfeiern von der Marktmusik Treffen.

Schülerinnen und Schüler der beiden Volksschulen Sattendorf und Treffen begleiteten die Veranstaltung ebenfalls mit Gedichten und musikalischen Darbietungen.

„Ich hatte einen Kameraden“

..... unter Einbegleitung dieses schwermütigen und zu Herzen gehenden Musikstückes fanden am Ende und als Höhepunkt der Heldengedenkfeiern die gemeinsamen Kranzniederlegungen bei den drei Denkmälern statt.

Dagmar Eva Auer



Kameraden der FF-Treffen mit Kdt. HBI Daniel Frank



Schülerinnen und Schüler der VS-Treffen mit VD Gerald Wosatka und VL Erika Zwischenberger



Marktmusik Treffen mit Kapellmeister Dietmar Aschaber und Obmann Helmut Reiner







Zauberhafte Gutscheinideen

*Märchenhaft gut und gern gesehene Überraschungen.
Wenn's mal etwas ganz Besonderes sein soll –
oder wenn's mal ganz besonders schnell geben muss.*

**Geschenks-Gutscheine der KärntenTherme
online unter www.kaerntentherme.com kaufen.**



> Seniorentag 2022

Auch heuer folgten zahlreiche Treffnerinnen und Treffner im Alter von über 65 Jahren der alljährlichen Einladung des Bürgermeisters zum Seniorentag, der diesmal am Sonntag, 23. Oktober stattfand. Seitens der Gemeinde waren neben dem Bürgermeister 2. Vzbgm. DI Bernhard Gassler, GR Georg Berger, GR Andreas Fillei, GR Ingrid Hildebrandt und GR Dorelies Rapotz-Mölzer anwesend, die so ihre Wertschätzung gegenüber den Seniorinnen und Senioren zum Ausdruck brachten. Auch Pfarrer Mag. Sven Wege machte als Ehrengast seine Aufwartung. Nach einem herzhaften, vom neuen Kuchlerwirt (Familie Hodzic) kredenzten Mittagessen wurde das Nachmittagsprogramm vom Schülerchor der VS-Treffen eröffnet. Unter der professionellen Leitung von Lehrerin Erika Zwischenberger sangen sich die Kinder mit Schwung und Fröhlichkeit in die Herzen der Zuhörer. Anschließend begeisterte Simon Kramer von der Musikschule Gegendtal-Bodensdorf mit seinem Spiel auf der Steirischen Harmonika.



Quartett Gegendklang



Schülerchor der VS-Treffen mit Erika Zwischenberger



links: Amtsleiter a. D. OAR Reinhard Glantschnig, GR Ingrid Hildebrandt mit Gatten, Pfarrer Mag. Sven Wege
rechts: Bgm. Klaus Glanznig, 2.Vzbgm. DI Bernhard Gassler, GR Georg Berger mit Gattin



Amtsleiter a. D. OAR Reinhard Glantschnig (Moderator) mit Harmonikaspieler Simon Kramer

Den letzten Programmpunkt des Seniorentages gestaltete das Quartett „Gegendklang“ (Leitung Johann Eichholzer), das Kärntner- und Volkslieder zum Besten gab. Moderiert wurde der gesellige Nachmittag zum bereits 36. Mal (!) von Hrn. Amtsleiter a. D. OAR Reinhard Glantschnig - dafür dankte ihm Bgm. Klaus Glanznig ganz besonders. In seiner Ansprache brachte der Bürgermeister seine Anerkennung gegenüber der älteren Generation zum Ausdruck und bedankte sich bei den Anwesenden für die geleistete Aufbauarbeit in unserem Land. Wesentliche Bestandteile seiner Rede waren aber auch die großen Belastungen und Einschränkungen der letzten Zeit wie die Coronapandemie sowie die Flüchtlings- und Wirtschaftskrise. Einmal mehr betonte Bgm. Klaus Glanznig den Zusammenhalt in unserer Gemeinde, der vor allem auch bei der Unwetterkatastrophe nach dem 29.6.2022 deutlich spürbar war. Er bedankte sich bei allen, die für die Bewältigung dieser Katastrophe einen wie auch immer gearteten Beitrag geleistet haben, da, so Bgm. Glanznig, „nach der Welle der Zerstörung eine große Welle der Hilfsbereitschaft folgte“.

Weiters bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitwirkenden für die Gestaltung des Seniorentages, den Ehrengästen für deren Teilnahme, dem Service- und Küchenteam der Familie Hodzic sowie bei der Gärtnerei Steinberger für den herbstlichen Blumenschmuck.

Dagmar Eva Auer

> Auf die Judomatte und los geht es!



Die Treffner Judo Sportler waren im Herbst wieder sehr aktiv. So standen Lena Maier und Fabio Aureli am 23. Oktober beim größten Judo-turnier, dem Koroska Open in Slovej Gradec in Slowenien, auf der Matte. Im September holte sich **Manuel Müller** eine Silber Medaille bei den offenen Wiener Landesmeisterschaften.



Den größten Erfolg jedoch konnten unsere Special Sportler aus den Häusern der Diakonie de La Tour Treffen erzielen. Bei den „Offenen Österreichischen Judo Adaptive Meisterschaften“ am 29. Oktober in Hallein gingen drei unserer Sportler an den Start. Die 90kg-Gewichtsklasse in der Wettkampfklasse 3 wurde klar von Treffen dominiert. Daniel Päckl und Markus Tarmann waren dort eine Klasse für sich. In Runde 1 trafen die zwei aufeinander und lieferten sich ein hartes Duell, in welchem Daniel als Sieger hervor ging. Den restlichen drei Gegnern ließen die zwei keine Chance und beendeten ihre Kämpfer immer vorzeitig mit Ippon. So holte sich Daniel Päckl den österreichischen Meistertitel und Markus Tarmann den Vizemeister. Auch bei Dijana Kontic lief es hervorragend, mit

ihrem Sieg über Angelika Kempinger von Hallein wurde sie in ihrer Klasse Zweite und als beste Österreicherin ging der österreichische Titel ebenfalls an Dijana. Somit wurden die Österreichischen Adaptive Judomeisterschaften mit zwei Gold und einer Silbermedaille und dem dritten Platz in der österreichischen Vereinswertung beendet.

Auch das Judo-Schnuppern fand guten Anklang. An die 30 Sport-

ler und Sportlerinnen im Alter von 6-12 Jahren nahmen an den Schnupperkursen teil. JUDO ist jedoch nicht nur eine Sportart für Kinder, nein, auch im Erwachsenen-Alter kann man damit beginnen. Dies beweisen ein paar Eltern, welche ebenfalls beim Training teilnehmen. Wenn Interesse zur Sportart Judo besteht, steht Ihnen der Vereinsobmann, Markus Mayer, gerne unter 0664/2427986 oder per Email: markus@judo-treffen.info für Fragen oder Informationen zur Verfügung.

Markus Mayer Vereinsobmann

6. DAN, Staatl. gepr. Trainer f. Judo

Mobil: 0664/24 27 986, Email: markus@judo-treffen.info



Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartner und Freunden ein schönes Weihnachtsfest Und alles Gute im Neuen Jahr verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen

malermeister MAIER
Christian
Qualität mit jedem Pinselstrich!

Sonnenhügelweg 11
9520 Sattendorf

Tel: 0650/658 61 51
Fax: 04248/399 52
E-Mail: mmmch@aon.at

Frohe Weihnachten wünscht MR Villach-Hermagor!



Du bist auf Jobsuche? Wir suchen auch im neuen Jahr fleißige Mitarbeiter! Schau gleich auf unserer Website vorbei und bewirb dich, um dir deinen Traumjob zu sichern.

Maschinenring Villach-Hermagor
Deine Ansprechpartnerin: **Sabine Scharner**
T 059060 21422 M 0664 6050 7572
E sabine.scharner@maschinenring.at
www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring

MARKTGEMEINDE TREFFEN A. O. Abfuhrtermine 1. Halbjahr 2023

RESTMÜLL Bereich I	RESTMÜLL Bereich II	RESTMÜLL Bereich III	RESTMÜLL Bereich IV	RESTMÜLL Bereich V
Kanzelhöhe, Verditz	Annenheim (ober Bundesstr.), Moos, Sattendorf, Oberdorf, Niederdorf, Julenhöhe, Seespitz, Birkenallee, Seeweg Nr. 69, 70, 71, 73, 75, 77, 78 u. 79	Annenheim (unter Bundesstr.), Stöcklweingarten, Strandbad Sattendorf, Aussichtsweg, Töbring, Treffen (unter Bundesstr. und unter der Gemeinde), Schloss Treffen, Görschach, Eichholz	Treffen (ober Bundesstr. und oberhalb der Gemeinde), Köttwein, Kras, Löttschenberg, Buchholz, Einöde, Winklern	Deutschberg
14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig
MO, 02. Jänner MO, 16. Jänner MO, 30. Jänner MO, 13. Februar MO, 27. Februar MO, 13. März MO, 27. März DL, 11. April (!) MO, 24. April MO, 08. Mai MO, 22 Mai MO, 05. Juni MO, 19. Juni	DL, 03. Jänner DL, 17. Jänner DL, 31. Jänner DL, 14. Februar DL, 28. Februar DL, 14. März DL, 28. März DL, 11. April DL, 25. April DL, 09. Mai DL, 23. Mai MO, 05. Juni (!) DL, 20. Juni	DL, 10. Jänner DL, 24. Jänner DL, 07. Februar DL, 21. Februar DL, 07. März DL, 21. März DL, 04. April DL 18. April DL, 02. Mai MO, 15. Mai (!) DL, 30. Mai DL, 13. Juni DL, 27. Juni	ML, 04. Jänner ML, 18. Jänner ML, 01. Februar ML, 15. Februar ML, 01. März ML, 15. März ML, 29. März ML, 12. April ML, 26. April ML, 10. Mai ML, 24. Mai DL, 06. Juni (!) ML, 21. Juni	DL, 10. Jänner DL, 24. Jänner DL, 07. Februar DL, 21. Februar DL, 07. März DL, 21. März DL, 04. April DL, 18. April DL, 02. Mai DL, 16. Mai DL, 30. Mai DL, 13. Juni DL, 27. Juni

(!) Achtung anderer Wochentag

ALTPAPIER – Bereich 1	ALTPAPIER – Bereich 2	ALTPAPIER – Bereich 3	ALTPAPIER – Bereich 4
Verditz, Einöde, Buchholz, Winklern, Kras MI, 04. Jänner MI, 15. Februar MI, 29. März MI, 10. Mai MI, 21. Juni	Treffen, Eichholz, Görttschach, Töbring (Schloßstr., Steinhauerweg, Waldschulweg, Rudolf von Gall Weg), Köttwein (einschl. Gruberweg) MI, 01. Februar MI, 15. März MI, 26. April MI, 07. Juni	Annenheim, Moos, Seespitz, Niederdorf, Töbring (Restbereich), Julienhöhe MI, 18. Jänner MI, 01. März DO, 13. April (!) MI, 24. Mai	Annenheim (Sprungweg, Oberer Sprungweg, Bachweg, Eichenweg) Seeuferstraße, Sattendorf, Stöcklweingarten, Ossiacher See Straße bis St. Urban FR, 27. Jänner FR, 10. März FR, 21. April FR, 02. Juni
GELBER SACK – Bereich 1	GELBER SACK – Bereich 2	GELBER SACK – Bereich 3	BIOMÜLL
Verditz, Einöde, Buchholz, Kras, Winklern, Lötschenberg FR, 30. Dezember 2022 DO, 26. Jänner DO, 23. Februar DO, 23. März DO, 20. April FR, 19. Mai DO, 15. Juni	Annenheim, Sattendorf, Stöcklweingarten, Deutschberg, Ossiachberg, Moos DO, 12. Jänner DO, 09. Februar DO, 09. März DO, 06. April FR, 05. Mai (!) FR, 02. Juni DO, 29. Juni	Eichholz, Töbring, Treffen, Niederdorf, Seespitz, Julienhöhe, Görttschach, Köttwein, Kanzelhöhe FR, 13. Jänner FR, 10. Februar FR, 10. März FR, 07. April SA, 06. Mai (!) SA, 03. Juni (!) FR, 30. Juni	Jänner-März DI, gerade KW April-September MO, wöchentlich Ausnahmen: ➤ KW 15 – DI ➤ KW 18 – DI ➤ KW 22 – DI Oktober MO, gerade KW November-Dezember DI, gerade KW Ausnahme: ➤ KW 52 – MI

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um

05:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen!

Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert.

Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich.

Wir bitten um Ihr **Verständnis** und um Ihre **Mithilfe**!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

**HOL DIR GRATIS
DIE MÜLL APP
FÜR TREFFEN!**




ALLE INFOS FINDEST DU AUF
WWW.MUELLAPP.COM



> Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer - jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!

Das ist unser Motto. Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) ist ein gemeinnützig tätiger Verein. Die Aufgabe ist, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren.

Im Eis eingebrochen! Was tun?

Eis ist eine Gefahr, die unberechenbar ist. Erwachsene und Kinder brechen jeden Winter auf Eisflächen ein. Diese Personen können sich in der Regel maximal drei Minuten über Wasser halten.

Wie kann man vorbeugen?

- Auf Verbotsschilder achten.
- Auf Warnungen in den Medien achten.
- Lassen Sie Kinder eine Eisfläche nicht unbeaufsichtigt betreten.
- Tauwetter beeinträchtigt die Tragfähigkeit des Eises sehr schnell.
- Stärke der Eisdecke muss ausreichend dick sein.
- Besondere Vorsicht bei Brückenpfeilern, Schilf oder ähnlichen Objekten, die das Eis durchbrechen.
- Kein Betreten der Eisflächen von fließenden Gewässern.
- Wasserflecken und Verfärbungen sind Hinweise auf brüchige Stellen

Wie kann man helfen?

- Alarmieren Sie sofort die Wasserrettung/Feuerwehr/Rettungsdienst (Notruf 112).
- Annäherung an den Eingebrochenen liegend, mit großer Auflagefläche, am besten mit Leiter oder Brett.
- Reichen Sie dem Eingebrochenen ein Rettungsgerät oder einen anderen Gegenstand.
- ACHTUNG! An der Einbruchsstelle ist das Eis sehr dünn und spröde!

Damit das Eis eine Person tragen kann, sollte es mindestens zehn Zentimeter dick sein. Leider gibt es alle Jahre wieder Personen, für die es „uncool“ ist, die Eisflächen erst dann zu betreten, wenn es zu 100% sicher ist.

Neue Schiffsführerin in unserer Einsatzstelle Sattendorf

Cathi Hinteregger hat nach einer fast 1 1/2-jährigen Ausbildung nun die Befähigung ein Schiff selbstständig zu führen



und wird zur Bootsführerin für den Einsatzdienst ausgebildet. „Immer eine handbereit Wasser unter dem Kiel“ und alles Gute!



3 neue Einsatzkräfte in unserer Einsatzstelle Sattendorf

Drei Rettungsschwimmer unserer Einsatzstelle, Elisa Klein, Victoria Wagner und Markus Schwarz konnten das Abschlusssseminar für die „ÖWR-Einsatzkraft“ am Faakersee positiv abschließen. Die Rettungsschwimmer werden hiermit offiziell in den Einsatzdienst der Wasserrettung übernommen und haben die Möglichkeit an Spezialausbildungen und überregionalen Einsätzen teilzunehmen.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2023. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei allen recht herzlich bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben.

Selbstverständlich sind auch wir interessiert an neuen Mitgliedern. Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr. Schwimmen ist eine gesunde und sehr gelenkschonende Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat trainiert.

Dr. Ernest Schmid, Referat Erste Hilfe - Einsatzstelle I/18 Sattendorf, Seeuferstraße 9, 9520 Annenheim
sattendorf@oewr-kaernten.at

Mitglied werden/spenden?
einfach QR-Code scannen/ Email schreiben
pr.sattendorf@oewr-kaernten.at

Erholsame Feiertage und ein gemütliches Jahr 2023!

Ihre **EBNER** TISCHLEREI

tischlerei-ebner.com

> 25 Jahre Haus Herrnhilf - jetzt wurde wirklich gefeiert!

Vor 25 Jahren wurde das neue „Haus Herrnhilf“ der Diakonie de La Tour, eine sozialpädagogische Einrichtung für Kinder und Jugendliche, in Treffen am Ossiacher See eröffnet. In all den Jahren war es Kindern und Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren Familien wohnen können, ein temporäres Zuhause. Heute werden gesamt 45 Kinder und Jugendliche von 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf ihrem Weg begleitet. Bereits Anfang Juli hätte das Jubiläum gefeiert werden sollen, doch dann kam das Hochwasser in Treffen - am 07.11.2022 wurde nun wirklich gefeiert!



Gelebt und gearbeitet wird im Haus Herrnhilf nach einem modernen Wohn- und wissenschaftlich ausgerichteten sozialpädagogischen Konzept. Vor allem in den letzten Jahren wurden neue pädagogische Ansätze in die Arbeit implementiert, Mitarbeiter zusätzlich zur erforderlichen psychologischen oder pädagogischen akademischen Ausbildung mittels neuer Methoden qualifiziert und dieses Wissen in Teambesprechungen immer wieder geschult.

Besonders die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen, die bestmögliche Vorbereitung auf das selbstständige Leben sowie die Ausrichtung der pädagogischen Arbeit an den Kinderrechten, stehen nun im Vordergrund der Begleitung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.



Geehrt wurde auch eine der langjährigen Leiterinnen des Hauses Herrnhilf, Silvia Kopeinig, die vor wenigen Tagen in den Ruhestand getreten ist. Sie bekam von Rektor Hubert Stotter das Goldene Kronenkreuz, die höchste Auszeichnung der Diakonie, verliehen. Die Freude war nicht nur bei ihr, sondern auch bei ihrer Leitungskollegin Gabriële Hadler und ihrem Nachfolger, Marcus Kofler, groß.

Was Gräfin Elvine de La Tour vor knapp 150 aus Liebe zu den Kindern in Görz begonnen hatte, wird im Haus Herrnhilf seither weitergeführt. Unterstützung in schwierigen Lebenslagen und Förderung – vor allem auch auf schulischer Ebene – waren der Gräfin enorm wichtig und sind es im Haus Herrnhilf auch heute noch.

Eingebettet in das Netz der Diakonie de La Tour sowie in Kooperation mit zahlreichen Netzwerkpartnern und vor allem auch in enger Abstimmung mit dem Land Kärnten und den Eltern, wird im Haus Herrnhilf auch weiterhin aus Achtung und Liebe zu den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen visionär gearbeitet.

Rückfragen Presse: Hansjörg Szepannek
hansjoerg.szepannek@diakonie-delatour.at
Tel: 0664 8504067

KFZ-REPARATUREN
vom Fachbetrieb

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2023!

⚠️ 🔧 ⚡ ⚠️ 🔧 ⚡ ⚠️

KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER
DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung

Karosserie Fachbetrieb KFZ Mechaniker Kfz-Service für alle Marken

Im Namen unseres Teams
bedanken wir uns bei
unseren Kunden für Ihr
Vertrauen und Ihre Treue.

Wir wünschen
fröhliche Weihnachten
und ein glückliches und
gesundes Jahr 2023

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS-Fachbetrieb Thomas Münzer
9521 Treffen • 04248 / 27 93 • muenzer.portas.at

> Amazonien trifft auf Alpen

Im Rahmen des Klimabündnisses, Treffen ist seit 2004 Mitglied, war Janete Figueredo Alves vom Volk der Desana am 6. Oktober in unserer Gemeinde. Sie ist „Landeshauptfrau“ eines riesigen Teilgebietes des Rio Negro in Amazonien und war drei Tage im Bundesland Kärnten zu Besuch. Die 33-jährige Mutter von vier Kindern war das erste Mal in ihrer Funktion als Präsidentin des Dachverbands Völker vom Rio Negro in Europa. Alves war in wissenschaftlicher Begleitung der ebenfalls 35-jährigen Biologin Natalia Camps Pimenta vom brasilianischen Institut für Umwelt und Soziales auf Besuch in Klimabündnis-Gemeinden.

Mitten in den Alpen zeigten wir der Delegation, die schon sichtbaren Auswirkungen des Klimawandels. Die Folgen des Unwetters vom Juni in Treffen zeigten ihnen die unheimliche Kraft von Starkniederschlägen. Innerhalb von Minuten kam es hier zu gewaltigen Zerstörungen.

Begleitet hat die Delegation Robert Ofner – KEM, Christian Salmhofer vom Klimabündnis, Bürgermeister Klaus Glanznig und GR Friedrich Wernitznig. Gemütlich ausklingen ließen wir den Besuch der Delegation beim Baumgartner Hof mit Julia-Carolin Kramer, bei dieser Gelegenheit auch ein herzliches Dankeschön für die gastfreundliche Aufnahme! **Friedrich Wernitznig**



v.l.n.r.: GR Mag. Friedrich Wernitznig, Christian Salmhofer, Julia-Carolin Kramer, Bgm. Klaus Glanznig, Janete Figueredo, Natalia Camps Pimenta und Robert Ofner



Besuch am Gemeindeamt v.l.n.r.: Robert Ofner, Christian Salmhofer, Bgm. Klaus Glanznig, GR Mag. Friedrich Wernitznig, Janete Figueredo und Natalia Camps Pimenta

> Heimat-Hilfe für Gegendtaler Unwetteropfer

6.000 Euro Spende an den Nachwuchs des SV Treffen

Har getroffen hat es das gesamte Gegendtal bei Unwettern Anfang des Sommers. Auch der Fußballplatz des SV Treffen wurde vernichtet, der Schaden ist hoch und noch ist nicht klar, wann dieser wieder bespielbar ist. Daher hat es sich der Kärntner Heimatdienst (KHD) unter Obmannschaft von Andreas Mölzer unter wesentlicher finanzieller Beteiligung der akademischen Studentenverbindung Vandalia Graz und der Mittelschulverbindung Arminia Villach zur Aufgabe gemacht, Spenden für den starken Nachwuchs des SV Treffen zu sammeln. Nun konnte die stolze Summe von 6000,- Euro



v.l.n.r.: Bernhard Auer, Bgm. Klaus Glanznig, Andreas Mölzer, Obmann Erwin Schönett, Michaela Oberortner, Bgm. Gernot Prinz (Ossiach) mit Vertretern der Spender

an den Verein, zweckgebunden für den Nachwuchs, übergeben werden. Für den SV Treffen nahmen der Präsident Bürgermeister Klaus Glanznig, der Obmann Erwin Schönett, der Nachwuchsleiter Bernhard Auer und seine Stellvertreterin Michaela Oberortner den Spendenscheck über 6.000,- Euro von KHD-Obmann Andreas Mölzer und Vertretern der beiden Verbindungen Vandalia und Arminia entgegen

– dies am Rande eines Spiels der U10 des SV Treffen in Ossiach, wo derzeit ob des zerstörten Heimplatzes die Heimspiele dank dem Ossiacher Bürgermeister Gernot Prinz ausgetragen werden können. **Wendelin Mölzer**

TREFFEN BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
Baubüro Feldkirchen

Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen

T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at

www.swietelsky.com

> Viel los zu Schulbeginn

Recht ereignisreich waren die ersten Schulwochen für die Schülerinnen und Schüler der MS Gegendtal-Treffen. Die ersten Klassen waren drei Tage lang bei den Kennenlertagen in Bleiburg. Egal ob Rätselrally, Ballspiele, Nachtwanderung oder Floßbau - gemeinsam stellten sich alle Schüler/-innen verschiedenen Aufgaben und stellten ihre Teamkompetenzen unter Beweis.

Die 2. Klassen holten ihre Schwimm-tage vom vorherigen Schuljahr nach. Wir waren auch diesmal wieder in der Drautalperle in Spittal/Drau und wurden von der Schwimmschule „Sportperle“ durch zwei Schwimm-trainerinnen unterstützt. Die Kinder konnten bei den Schwimm-einheiten ihre Wasserlage und Schwimm-technik verbessern und hatten auch die Möglichkeit Aqua-Aerobic aus-zuprobieren und den Tagesrekord in der Wasserrutsche zu brechen. Während der drei Tage wurden auch immer wieder Fertigkeiten für Schwimmabzeichen geübt und so konnten die Kinder am Ende, ihrem Können entsprechend, unterschied-liche Schwimmprüfungen ablegen und erhielten einen Ausweis und einen Patch zum Auf-bügeln. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit recht herzlich beim Elternverein bedanken, der uns jedes Jahr dabei finanziell unterstützt.

Und zu guter Letzt waren die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen in der zweiten Unterrichtswoche „schnuppern“. Im Rahmen der berufspraktischen Tage konnten die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Einbli-



Berufspraktische Tage der MS Gegendtal-Treffen



Schwimmtage der 2. Klassen



cke in die Berufswelt bekommen. Egal ob als Restaurant-fachmann/frau, Gärtner/in oder Kfz- Techniker/in war die Woche für die Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Impulsgeber für eine eventuelle Berufsentscheidung für die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen!

Dir. Andreas Rauchenberger, BEd BEd

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Robert Lenk: T 0699/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/196 802 23

www.lenk.at

Frohe Weihnachten, alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr 2023 wünscht Ihnen

Bau- und Möbeltischlerei EICHHOLZER

Winklerner Strasse 12 / 9541 Einöde bei Villach

- Möbel und Türen nach Maß
- Zirbenholzmöbel
- Fussböden und Parkette
- Möbeldmontagen
- Restaurierungen
- Reparaturen
- Drechsel- und Schnitzarbeiten

seit über 40 Jahren Ihr

Tel.: 04248/ 25 13
Mobil: 0664/ 40 23 273
tischlereichholzer@aon.at

> Vielfältige schulische Tagesbetreuung

Das neue Schuljahr hat auch in der Nachmittagsbetreuung voller Elan begonnen. Gleich in der ersten Schulwoche organisierte die schulische Tagesbetreuung zwei interessante Aktivitäten. Es fand ein Waldnachmittag sowie ein Ausflug in den Skaterpark in Afritz am See statt. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter und die Kinder konnten ihren Energien an frischer Luft freien Lauf lassen.



Auch besuchten wir bereits das Theaterstück „Momo“ im Rathaus Villach, welches von den Kindern der schulischen Tagesbetreuung voller Begeisterung angenommen wurde. Es sind auch für die nächsten Monate noch weitere Theaterbesuche geplant, auf die wir uns schon sehr freuen. Eine Drohnenvorstellung der „Droneacadamy“ Seeboden mit Herrn Jörg Pempel stand auch auf



unserem Terminkalender. Besonders bei den Burschen sorgte dieser Nachmittag für Spannung und Abenteuer. Das Fliegen mit der Drohne machte allen Kindern und Erwachsenen viel Spaß.

Doch nicht nur für die Kinder steht Unterhaltsames am „Stundenplan“. Auch für die Eltern wurde ein toller Ernährungsworkshop mit Frau Nicole Perktold geplant. Hierbei wurde den Eltern nähergebracht, wie ausgeglichene Mahlzeiten für Kinder im Volksschulalter aussehen sollten. Es gab an diesem Abend auch eine Verkostung von verschiedenen Nahrungsmitteln. Im Anschluss hatten die Eltern noch die Möglichkeit, sich untereinander bei einem leckeren Buffet auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Anita Igali und Kerstin Kleindienst

Anmeldung für den Besuch des Kindergartens und der Kindertagesstätte Treffen

Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr (September 2023 bis einschl. Juli 2024) sind ab sofort bis Freitag, den 27. Jänner 2023 möglich. Später einlangende Anmeldungen können nur bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

Wir weisen darauf hin, dass für die Kinder, die im Zeitraum vom 1.9.2017 bis einschl. 31.8.2018 geboren sind, der Besuch des Kindergartens verpflichtend ist.

(Kärntner Kindergartenetz vom 3.7.2008)

Nähere Auskünfte unter den Telefonnummern:

Kindergarten	04248 2275
Kindertagesstätte	04248 29751

Ein herzliches Willkommen in unserer Kindertagesstätte und in unserem Kindergarten.

das Team mit der Leiterin
Elisabeth Wandaller

> MS Gegendtal-Treffen: Verleihung der MINT-Gütesiegel an wieder einreichende Kindergärten und Schulen

Anfang Oktober wurden im Veranstaltungsraum der IV Kärnten in Klagenfurt die MINT-Gütesiegel an jene Bildungseinrichtungen (ein Kindergarten und sieben Schulen) verliehen, die sich schon zum wiederholten Mal dafür beworben haben, darunter auch die MS Gegendtal-Treffen. Das Gütesiegel wird seit dem Jahr 2016 auf Initiative von Bildungsministerium, Wissensfabrik Österreich, Pädagogischer Hochschule Wien und Industriellenvereinigung vergeben. Die MS Gegendtal-Treffen konnte nach 2019 abermals das MINT Gütesiegel erlangen. In ihren kurzen Gratulations-Statements betonten Bildungsdirektorin Isabella Penz und IV-Kärnten-Geschäftsführerin Claudia Mischensky wie lange und engagiert MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) in Kärnten bereits Thema sei. Die MS Gegendtal-Treffen wurde nicht nur mit dem MINT Gütesiegel zertifiziert, sondern ist auch Teil des



v.l.n.r. Claudia Mischensky (IV Kärnten), Andreas Rauchenberger, Katharina Blasge, Max Olsacher (alle drei MS Gegendtal-Treffen), Bildungsdirektorin Isabella Penz

österreichweiten MINT Schulversuchs, wo es insgesamt elf Unterrichtsstunden für forschendes Lernen gibt. Schulleiter Andreas Rauchenberger bedankt sich beim engagierten Lehrerteam der MS Gegendtal-Treffen bei der Umsetzung der MINT Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Dir. Andreas Rauchenberger, BEd BEd



MALEREI ANSTRICH

Eder

AFRITZ VERDITZ

Malermeister

Klaus Peter Eder

Verditz Straße 22, 9542 Afritz
T: 04247/2191 M: 0664/3145733
E: malerei-eder@aon.at

Verlässliche MalermitarbeiterIn gesucht!

- TAPETEN**
- INNENRAUM**
- FASSADE**
- BODENBELÄGE**
- HOLZSCHUTZ**
- MALTECHNIKEN**
- VOLLWÄRMESCHUTZ**
- EIGENE HEBEBÜHNE**

- Neubau
- Renovierung
- Außenanlagen
- Energieberatung
- Ökologische Wärmedämmung

Wir wünschen frohe Weihnachten

Prosit 2023!

ADELBRECHT

Bau GmbH

Mitterlingweg 3-5 A 9520 Sattendorf
Tel.: 04243 / 22 82 -0 <http://www.adelbrecht.com>

> Was war das für ein schöner Tag und was für eine Überraschung!

Am 02. Oktober 2022 gab es bei strahlendem Herbstwetter im beliebten Rastplatzl nahe Damtschach die erste Buchpräsentation der zwei jungen Autorinnen aus Annenheim und Wernberg, Fiorella Ceron und Christine Weyrer. Diese war an Spannung und Emotionen kaum zu übertreffen!

Die beiden 12 jährigen Mädchen sorgten für Unterhaltung und Humor, vor allem als sie nach der Fragestunde der zahlreichen erschienenen begeisterten Lesefreunde selber begangen, das Publikum zu befragen um festzustellen, ob diese der Erzählungen folgen konnten. Mit vereinten Kräften und Begeisterung konnte das Publikum letztendlich doch alle herausfordernden Fragen der Mädchen beantworten.



Das Buch handelt von einem einfachen Mädchen, welches mit ihrer Familie in die Stadt umziehen musste und bei ihren Großeltern ein geheimnisvolles Amulett fand. Bald stellte sich heraus, dass dieses Amulett magische Kräfte besitzt und plötzlich fand sich Luna in einer magischen Welt wieder.

Sie lernte in einer sehr außergewöhnlichen Schule schnell, wie wichtig die 4 Elemente sind, aber auch wie gefährlich sie sein können. Von nun an führt sie ein Doppelleben und mit Hilfe ihrer Schulkollegen und Lehrer begann sie gegen die bösen Kräfte des unheimlichen Baron von Evalon zu kämpfen. Ob es Luna und den anderen gelingt das Böse von der Welt fernzuhalten, kann man erfahren, wenn man das Buch „Luna & die magische Elementenwelt“ gelesen hat.

Nach der über 30 Minuten langen Präsentation gab es die Signierung der vorbestellten Bücher.

Mit großem Stolz nahmen sich die Autorinnen für jeden ihrer Gäste Zeit und schrieben eine persönliche Widmung samt Unterschrift in das Buch.

Diesen Tag werden sie sicherlich nie vergessen!

Fam. Ceron und Weyrer

GERIN
Echte Druckqualität seit 1871

www.gerin.co.at

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

**Wohlig warme
Wintertage.**

—

ECHTE KÄRNTNER QUALITÄT –
ALLES AUS EINER HAND.

www.strussnig.com

> Neues aus der Pfarre St. Maximilian

Auch unsere Pfarrkirche war stark von der Hochwasserkatastrophe betroffen, ihre Wiederherstellung und die Erneuerung der ausgeschwemmten Kirchhofmauer haben Kosten von weit über € 100.000,- verursacht. Umso größer war die Freude als wir unseren Bischof Dr. Josef Marketz am 1. Oktober zur Firmung von 16 jungen ChristInnen begrüßen konnten.

Als Zeichen der Anerkennung und Würdigung wurde vor der Kirche eine Gedenktafel, besorgt und montiert von Peter Marginter sen., für unseren langjährigen Pfarrer und Freund Florian Frey angebracht. Er hat mit seinem segensreichen Wirken eine ganze Generation unserer Gemeinde



v.l.n.r.: Obmann Pfarrgemeinde Treffen Mario Zernatto und Bgm. Klaus Glanznig



von der Taufe über Erstkommunion, Firmung, Hochzeit bis zum Begräbnis begleitet.

Wir sind in der Vorbereitung auf Weihnachten und freuen uns, wenn Viele die Möglichkeit wahrnehmen die Kirche zu besuchen, um bei einer Einkehr Ruhe und Frieden zu finden und sich so auf das kommende Fest einzustimmen. Im Namen des Pfarrgemeinderates,
Obmann Dipl.Ing. Mario Zernatto

> Schenken Sie zu Weihnachten regionale Mehrwertgutscheine!

Schenken Sie zu Weihnachten regionalen Mehrwert mit den Mehrwertgutscheinen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See.

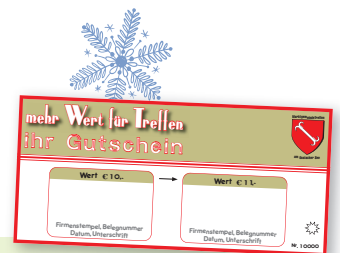
Seit 2021 gibt es nun bereits den Mehrwertgutschein der Marktgemeinde Treffen. Als Unterstützung für Bürger:innen und als Unterstützung für regionale Firmen gedacht, wurde er während des ersten Coronajahres entwickelt und ist inzwischen zu einem beliebten Geschenk geworden!

Die Gutscheine sind bei der Tabaktrafik Lexer, im Tourismusbüro in Sattendorf sowie bei der Marktgemeinde Treffen erhältlich.

Der Kauf macht nicht nur die heimischen Betriebe sichtbarer, erhält Kaufkraft in der Gemeinde, sondern hilft gerade in einer Zeit davon galoppierender Preise. Er wird weiterhin von der Gemeinde mit 10 % beim Einkauf gefördert. Es können maximal 50zig Gutscheine pro Person zu dem geförderten Betrag erworben werden. Gleichzeitig haben die Betriebe die Möglichkeit, den erhaltenen Gutschein mit einer Wertsteigerung von 10 % noch einmal in einem der Partnerbetriebe einzulösen!

Eingelöst kann er bei allen Partnerbetriebe in der Marktgemeinde Treffen werden. Partnerbetrieb können alle Firmen, die in der Gemeinde ansässig sind, werden. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert über die Homepage: <https://mehrwertgutschein.at/>

GR Andeas Fillei



Gastronomie

Gegendtalerhof
Glühalm
Kuchlerwirt
Schallerwirt
Zum Treffner

Handel - Lebensmittel

Freiwein - alkoholfreie
Vinothek
Hofladen Berger
Spar Treffen
stöcklWEINGarten -
Regionale Produkte
T&G Treffen

Handel

das „Ton“Studio - Töpferei
Gerlitz Apotheke
Tabakfachgeschäft Lexer

Handwerk

Adelbrecht Bau GmbH
Bau- und Möbeltischlerei
Unterkreuter
Baumschule Karl

Elektro Hauptmann
Gams Bootsbau
Gärtnerei Steinberger
Malerei Eder
Malerei Steiner-Musil
PORTAS Fachbetrieb
Tischlerei Eichholzer

Dienstleister

Athletic Academy - Sportmanagement
ATV-Immobilien GmbH
Der Frisör Katharina Goller
Grandios Wedding - Hochzeitsplaner
Melanie Maurer Fotografie
Outdoor Evolution,
Andrea Hölzl - Coaching
Pfoten.Land - Hundetraining
SEO Writer - Texterin
Spirit of Nails - das Wohlfühlstudio

> Die Goldhaubenfrauen berichten

Am 5. September trafen wir uns zur Vereinssitzung in der Mostschänke Kunz in Winklern, wo wir einen fröhlichen Abend verbrachten.

Natürlich nahmen wir auch heuer in unserer schönen Festtagstracht am Kirchtag teil und erfreuten uns an den Darbietungen der Treffner Kulturvereine.

Unser jährlicher Tagesausflug führte uns am 21. September nach Friesach, wo wir nach einer Stadtführung und dem Mittagessen in die Welt der Schokoladenmanufaktur Craigher eintauchten. Danach ging es weiter nach Metnitz, wo wir das großartige Totentanzmuseum besichtigten. Bei der Sitzung am 3. Oktober im Hofladen Berger zeigte Mag. Martin Strugl auf, wie wir unsere Psyche stärken können.

Im Rahmen des Erntedankfestes feierte die Landjugend Treffen ihr 40-Jahr-Jubiläum. Wir nahmen am Festzug teil und fanden uns beim Festakt mit einer Jubiläumsspende ein.

Gerne folgten wir der Einladung der Gemeinde, am 10. Oktober an den Gedenkfeiern zur Volksabstimmung in Sattendorf, Treffen und Einöde teilzunehmen.

Bei der Novembersitzung hatten wir Dipl. Ing. Leopold Anderwald eingeladen, uns in einem Bildervortrag auf seine Reisen mitzunehmen.



Wir Goldhaubenfrauen bedanken uns bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit, sowie bei unseren Gönnern für ihre Spenden. Nur so ist es uns möglich, Mitbürgern unserer Gemeinde in Notsituationen zu helfen und Vereine und Institutionen bei ihrer Kulturarbeit zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Die Goldhaubenfrauen Treffen
Obfrau Elfriede Wind



Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



Mülltalent
schnell-sauber-sicher

... wünscht Ihnen

Peter Seppeler
Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe

www.seppeler.at

druckSCHRIFT
Silvia Filipitsch

**Ihre Ansprechpartnerin wenn es um
Grafik, Beschriftung und Foliendesign
geht!**

Meine Leistungen umfassen:

- Logogestaltung, Layouterstellung
- Autobeschriftungen
- LKW Beschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Aufkleber, Folienschriftzüge
- Werbetafeln, Werbebanner
- Sichtschutzverklebungen
- Glasrückwände
- Visitenkarten, Flyer, Stempel
- uvm.

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

+43 660 92 02 879
office@druck-schrift.com







> Möglichkeit der Nutzung des Villacher Altstoffsammelzentrums

Da durch das Unwetter im Juni 2022 die Altstoffsammelstelle in Treffen zerstört wurde, gibt es nun die Möglichkeit das Altstoffsammelzentrum (ASZ) in der Drauwinkelstraße 2 in Villach zu nutzen. Hier haben wir für Sie wichtige Informationen zusammengefasst:

Öffnungszeiten

Eine Anlieferung von Alt-, Wert- und Problemstoffen sowie Grünschnitt ins ASZ in Villach jeweils von:

- Montag bis Freitag 7:30 und 17:00 Uhr
- Samstag 08:00 und 12:30 Uhr

Anlieferung

Die Abgabe und Anlieferung der Abfälle und Wertstoffe wird von geschulten MitarbeiterInnen kontrolliert. Sperrmüllanlieferungen sind nur in Klein- bzw. Haushaltsmengen [ca. 200 kg (2 m³) je Anlieferung] erlaubt. Bitte eine Meldebestätigung mit Lichtbildausweis als Nachweis mitführen.

Übermengen werden an das Recyclingzentrum der Villacher Saubermacher GmbH verwiesen (zu den dort gültigen Preisen).

Keine Übernahme von: gewerblichen Abfällen, Feuerwerkskörpern oder Munition.

Kosten

Kostenlose Übernahme von folgenden Abfällen:

- Altpapier, Kartonagen, Alttextilien
- Elektroaltgeräte, Leuchtmittel, Bildschirme, Kühlgeräte
- Eisen, Metall, Schrott, Kunststoffe-Hartplastik, CD-, DVD-Rohlinge, Espressokapseln
- Weiß- und Buntglas
- Verpackungen aus PET, Metall, Alu
- Speiseöl, Speisefett

Problemstoffe:

- Batterien, Akkus
- Altlacke, Lösungsmittel
- Medikamente
- Reinigungsmittel
- Spraydosen (mit Inhalt)

Kostenpflichtige Abfälle (Stand 01.10.2022)

Sperrmüll bis 0,5 m ³	17 €
Sperrmüll über 0,5 m ³ bis max. 2 m ³	35 €
Bauschutt (keine Baustellenabfälle) bis zu 60 Liter (4 Stk. 15-L-Eimer)	17 €
Restmüll pro Sack	4 €
PKW Reifen m./o. Felge pro Stück	4 €
Grünschnitt = Kleinmengen bis 0,5 m ³	8 €



*Das Team der Raiffeisenbank Landskron-Gegendtal
wünscht frohe Weihnachtsfeiertage und
ein glückliches und gesundes Neues Jahr!*

Raiffeisenbank
Landskron-Gegendtal



> DIES & DAS und MEHR aus der LAG Region Villach-Umland

Nach mehr als zwei Jahrzehnten unermüdlichen und höchst professionellen Einsatzes für ihre Region blickt Mag.a Irene Primosch in Richtung Ruhestand. Bereits im März dieses Jahres übernahm Frau Melanie Köfeler, die seit 20 Jahren an der Seite von Primosch wirkt, die Geschäftsführung der LAG Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation. Die Nachfolge wurde zeitgerecht vorbereitet und so konnte Frau Köfeler gleich mit der Erstellung und Abgabe der neuen „Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES) starten. Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach steht gerne für Fragen und Projekteinreichungen rund um das Thema LEADER-Förderung zur Verfügung und unterstützt bei innovativen Projektideen.



Am Foto das Team von links nach rechts: Jessica Knapp, BSc (Projektkoordinatorin), Bgm. Josef Haller (LAG-Obmann), Melanie Köfeler (LAG- und Regionalmanagerin), Bernadette Ebner (Assistenz)

Einreichung der LES - Lokale Entwicklungsstrategie

Die erarbeitete Lokale Entwicklungsstrategie der Region Villach-Umland wurde Ende April im Zuge der ersten Einreichphase an das zuständige Bundesministerium gesendet, um in der neuen Förderperiode 2023-27 wieder LEADER-Förderungen für die Region Villach-Umland lukrieren zu können. Die Strategie bildet die Basis und strategische Stoßrichtung für nachhaltige Entwicklung in der Region. Der Fokus der LES liegt auf dem **MITEINANDER in der Region und Stärkung der regionalen Identität**. Laut derzeitigem Stand werden voraussichtlich ab Spätsommer 2023 wieder neue Projekteinreichungen möglich sein.

In der laufenden Förderperiode wurden in 23 PAG-Sitzungen (Projektauswahlgremiums-Sitzungen) 69 Regionsprojekte - davon 14 Kleinprojekte beschlossen. In Summe ergibt sich daraus ein LEADER-Fördervolumen von über 4,6 Mio. Euro für die Region Villach-Umland. Die Fördermittel der laufenden Förderperiode sind somit ausgeschöpft.

Folgende Projekte, die mit Fördermitteln aus LEADER unterstützt werden konnten, wurden kürzlich eröffnet und sind ein wichtiger Baustein für einen lebenswerten ländlichen Raum:

- MEIN Rastplatz für DEIN REISEMOBIL in der Marktgemeinde Arnoldstein
- GEGENDTALER BAUERNECK in der Gemeinde Afritz am See
- MODERNISIERUNG UND ATTRAKTIVIERUNG BERGBAD WERTSCHACH in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal
- INTERAKTIVE WÜRFELSTATION KANZIANI-BERG in der Marktgemeinde Finkenstein
- MOUNTAINBIKE TRAIL GERLITZEN ALPE – PROLITZEN TRAIL in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See

Genaue Informationen zu den Fördersummen sowie Projektbeschreibungen sind auf unserer Website zu finden. <https://rm-kaernten.at/lag-villach-umland/projekte/>

> Großer Dank an Frau Aloisia Smoley

Am 2. November besuchte uns Frau Aloisia Smoley mit ihrem Urenkel Dominik. Frau Smoley aus Villach-St. Magdalen wurde am 15. Oktober 1922 (!) in Flattach geboren und feierte somit vor Kurzem ihr „sage und schreibe 100. Wiegenfest“, das nur wenigen Menschen vergönnt ist. Die gebürtige Mölltalerin erlebte als junge Frau selbst ein schweres Hochwasser und wurden bei ihr die vielen Erinnerungen wieder wach, als sie in den Medien die Unwetterkatastrophe in unserer Gemeinde verfolgte. Anlässlich ihres Geburtstages verzichtete die vitale Jubilarin auf



v.l. Bgm. Klaus Glanznig, Jubilarin Aloisia Smoley, Dagmar Eva Auer, Urenkel Dominik Smoley

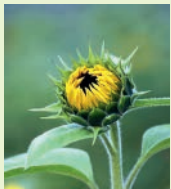
Geschenke und ersuchte die Verwandtschaft stattdessen um eine Geldspende für die Treffner Unwetteropfer.

Diese Spende in der Höhe von beachtlichen € 1.000,- überbrachte sie persönlich und waren wir von der rüstigen und sympathischen Dame sehr angetan.

Bgm. Klaus Glanznig bedankt sich bei ihr im Namen aller Geschädigten für die großzügige Unterstützung, gratulierte zum „100er“ und wünschte Frau Smoley noch viele

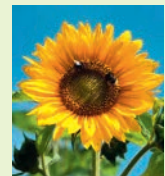
gesunde Jahre im Kreis ihrer Familie.

Dagmar Eva Auer



*Herzlichen Dankan ALLE,
die uns nach der Unwetterkatastrophe vom 29. Juni so rasch und
tatkräftig – und auf vielfältige Art und Weise geholfen haben.*

Brigitte und Georg Jörger



> Herrliches Wetter - auch in der Seele

Ich möchte mich für die für die Rückgabe meines verlorengegangenen Telefons bedanken.

Alles der Reihe nach: Am Samstag, den 8. Oktober war meine Frau krank und fühlte sich sehr schwach. Da es ein besonders schöner Tag war, wollte sie trotz Schwäche zumindest zu einem kleinen Teil nutzen und so haben wir zusammen einen Spaziergang unternommen. Nicht lang - nur von Sattendorf bis fast nach Annenheim und zurück. Da der Herbst seine prachtvollen Farben schon spielen ließ, habe ich viel fotografiert - mit meinem Handy. Entgegen meiner Gewohnheit habe ich das Handy dazwischen nur in die Hosentasche gesteckt. Und da ich es normalerweise im verschlossenen Fach meines Rucksacks trage, habe ich es nach der Rückkehr auch nicht gesucht. Ich war am Abend auch sehr müde und wollte mich zeitig ins Bett begeben.

Das Läuten am Tür kurz vor 22 Uhr hat mich überrascht und noch mehr überrascht hat mich die Vorstellung der Gäste: die Polizei. Ein Blick auf den offenen leeren Fach am Rucksack hat mir den Grund des Besuchs sofort verraten. Zwei Beamten habe mir das Telefon persönlich mitgebracht noch am Verlusttag!

Von ihnen habe ich den Namen des Finders erfahren: Herr Moser aus Treffen.

Mein Dank und gehört allen drei: Herrn Moser, der wegen des Fundes einen Umweg zur Polizei unternahm sowie Herrn Warum und Herrn Neuwirth, die den bekannte Spruch „Polizei hilft“ tatkräftig unterstrichen haben. Das Erlebnis füllt mich mit einer generellen Dankbarkeit an alle Leute, die so handeln.

Bei der nächsten Gelegen werde ich beweisen, dass ich auch dazu zähle.

Tibor Bednarik

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**

Miele

— CENTER —
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausgetauscht.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

> Papier vermeiden, Bäume und Klima schützen! So helfen Kärntens Abfallwirtschaftsverbände mit



Viele beklagen sich darüber, dass ihr Briefkasten häufig durch Prospekte, Flugblätter oder andere unerwünschte Werbung überfüllt ist. Nicht selten wandern die Werbematerialien direkt in den Altpapier-Behälter, ohne dass die Unterlagen überhaupt durchgesehen werden. Mit dem Verzicht auf unadressierte Werbung kann man sich diese Schritte nicht nur sparen, sondern man leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung. Das kommt unseren Bäumen und dem Klima zugute.

Die Kärntner Abfallwirtschaftsverbände unterstützen das Abbestellen unadressierter, unerwünschter Werbung. Villachs Bürgermeister Günther Albel, Geschäftsführer des Zusammenschlusses der Abfallwirtschaftsverbände: „Einfach einen entsprechenden Sticker auf den Briefkasten kleben und schon bleibt man von der Papierflut verschont. So einfach kann man einen Beitrag zum Klimaschutz leisten!“

In den nächsten Tagen wird ein solcher Sticker allen Kärntner Haushalten zugestellt. Durch das einfache Anbringen am Postkasten kann pro Jahr eine beträchtliche Menge an Werbematerial eingespart werden. So können Überfüllungen vermieden und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Denn es müssen weniger Bäume zur Papier-Herstellung gefällt werden.

SPAREN SIE SICH DAS.



Werfen Sie auch Postwurfsendungen postwendend in die Altpapiertonne? Dann sparen Sie sich in Zukunft diesen Weg. Und vermeiden Sie bis zu 100 Kilogramm Werbematerial jährlich.

MIT UNSEREM SPAR-PROGRAMM.

Machen Sie dem überfüllten Briefkasten ein Ende. Kleben Sie einfach unseren Sticker drauf. Die aktuellen Sonderangebote gibt's trotzdem: auf einer der Apps für digitale Werbung oder auf den Werbeaktions-Plattformen im Internet.



Einfach abziehen und gut sichtbar auf den Postkasten kleben.

Die Abfallberater/innen der Abfallwirtschaftsverbände helfen gerne, wenn der Sticker versehentlich nicht im Haushalt ankommen sollte oder wenn zusätzliche Informationen gewünscht werden.

Wenn man auf Flugblätter und Prospekte nicht gänzlich verzichten möchte, kann man auf Online-Angebote und Werbe-Apps zurückgreifen oder die Homepages der Anbieter nutzen. Damit kann man Sonderangebote oder Aktionen weiterhin in Anspruch nehmen.

Liebe Mitglieder und Freunde!



Im Herbst war es wieder möglich, unser Programm durchzuführen. Es wurde getanzt – geturnt – gewandert und es gab Yoga. Wir waren mit einer kleinen Gruppe beim Fest



der Landjugend dabei. Der Ausflug nach Bleiburg und Neuhaus war ein Erlebnis und wir hatten viel Spaß. Zum Abschluß dann noch die Einkehr beim Hartlwirt. Bei den Kulturtagen hatten wir den Vortrag mit Mag. Morbitzer u. Mag.^a Christina Thomaschitz über die Gesundheit im Darm.

Am 15. Dezember treffen wir uns noch zur Weihnachtsfeier zu einem gemütlichen Abschluß unseres Vereinsjahres.

Allen unseren Freunden und Mitgliedern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein „GESUNDES JAHR 2023“

Schriftführerin
Christine Unterkreuter

UNSEREN KLIENTEN FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT 2023!

METALLBEARBEITUNGSTECHNIK BLECHBEARBEITUNG SCHMIEDEARBEITEN DREH-FRÄSARBEITEN
GELÄNDER ZÄUNE SCHIEBE- DREH- GARAGENTORE STAHLBAU VORDÄCHER METALLSTIEGEN
INSTALLATIONSTECHNIK PLANUNG U. AUSFÜHRUNG V. SANITÄR- U. HEIZUNGSANLAGEN
REPARATURDIENST FÜR SANITÄR – HEIZUNG UND SCHLOSSEREI

TEL. 04248/2716 FAX 04248/2716 6
MARKTSTRASSE 20 9521 TREFFEN

Schlosserei Eisenhandlung
Sanitär & Heizungstechnik

MARGINER

Gesellschaft m.b.H

> Wir gratulieren herzlich

Geburtstagsjubiläum der Treffner Ehrenbürger

Wir gratulieren den Altbürgermeistern und Ehrenbürgern sowie der Ltgs. Präs. a.D. zum besonderen Geburtstag!

Alt-Bgm. und Ehrenbürger

Ing. Georg Kerschbaumer zum

80. Geburtstag, Alt-Bgm. Ehren-

bürger und Ehrenringträger

Karl Wuggenig zum 80.

Geburtstag, Ltgs. Präs.in a.D. und

Ehrenbürgerin **Kriemhilde**

Trattnig zum 85. Geburtstag!

Vielen Dank für euren Jahrzehnte langen Einsatz und eure persönlichen Leistungen für die vielfältigen Anliegen der

Bevölkerung in der Marktgemeinde Treffner. Für eure stets gewährte

Freundschaft danke ich euch

herzlich.

Der Bürgermeister Klaus Glanznig



v.l.n.r.: Alt-Bgm. Ehrenbürger und Ehrenringträger Karl Wuggenig, Ltgs. Präs. a. D. und Ehrenbürgerin Kriemhilde Trattnig, Alt-Bgm. und Ehrenbürger Ing. Georg Kerschbaumer und Bgm. Klaus Glanznig



Frau Mag. iur. Ana Bernsteiner LLB.oec

Tochter von Sabine und Peter Bernsteiner

zu den erfolgreich abgeschlossenen Studien an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Paris Lodron in Salzburg.

Im Mai 2021 konnte sie erfolgreich das Jusstudium abschließen und im Juni 2022 erfolgreich das Recht und Wirtschaftsstudium. Im Sommer 2022 absolvierte sie darüberhinaus die Gewerbeprüfung zum Versicherungsmakler erfolgreich.

Wir wünschen für das Arbeitsleben in Graz alles Gute.



U Bau- und Möbeltischlerei
NTERKREUTER
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

Franz KLAMMER Rauchfangkehrermeister



Zertifizierter Sachverständiger
für vorbeugenden Brandschutz

Tennenweg 1

9520 Sattendorf-Annenheim

Tel/Fax: 04248/20123

E-Mail: office@rfkm-klammer.at

www.rauchfangkehrer-kaernten.at

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!

> Anfragen zur Schneeräumung

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Bei Anfragen zur Schneeräumung wenden Sie sich bitte direkt an den für Ihren Bereich zuständigen Schneeräumer, wie nachstehend angeführt:

Bereich 1 – Verdtitz

Firma Intern. Nutzfahrzeughandels Agentur, Handel mit Nutzfahrzeugen u. Baumaschinen
Adam Meinhardt – Tel.: 0676/3164391

Bereich 2 + 3 – Innere und Äußere Einöde, Lötschenberg, Krastal und Winklerner Straße, Buchholz, Winklern und teilweise Köttwein

Robert Albel – Tel.: 0664/4313401

Bereich 4 – Pölling (Zufahrt über Schlossbauer)

Johannes Zernatto – Tel.: 0676/4109041

Bereich 5 – Treffen Ortskern bis zur Glühalm (ehemalige Tankstelle Marginter) und inkl. Neuer Mittelschule (ehem. Hauptschule)

Baumaki Erdbau GmbH – Tel.: 0664/3104709

Bereich 6 – Görttschach, Eichholz, Töbring und Schloss Treffen bis zur B98 Millstätterstraße und B94 Ossiacherstraße sowie einen Bereich von Köttwein

Stefan Bacher – Tel.: 0660/1217088

Bereich 7 – Niederdorf, Oberdorf, Seespitz, Julienhöhe, Bereich Moos bis zur St. Andräer Straße inkl. der Seeuferstraße Ossiachberg und Annenheim

Maximilian Strassnig – Tel.: 0699/12463000

Bereich 8 – Ossiachberg (Bergstraße) Annenheim inkl. Eichenweg und Sprungweg

Maximilian Strassnig – Tel.: 0699/12463000

Bereich 9 – Sattendorf und Stöcklweingarten bis zur Gemeindegrenze

Maximilian Strassnig – Tel.: 0699/12463000

Bereich 10 – Bereich Gerlitzten inkl. der Gerlitztenstraße

Baumaki Erdbau GmbH – Tel.: 0664/3104709

Bürgerbüro – Tel. Nr. 04248/2805 DW 10 / 11

Straßenreferent - Vzbgm. Armin Mayer –

Tel. Nr. 0680/4416618



**Wir wünschen Euch
besinnliche Weihnachten
und ein friedvolles Neues Jahr**

2023



9521 Treffen
Köttwein, Millstätterstraße 39
Tel. 0676 7416167

Gegendtalerhof.com
eine Versuchung wert

Ein herzliches Danke!

Allen Stammgästen, Gästen aus nah und fern und Freunden, die das ganze Jahr über bei uns einkehren.
Meinen Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr wünscht euch allen Peter Kramer!

★ Millstätterstraße 39, 9521 Treffen am Ossiacher See, Telefon: 0 676-74 16 167



Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at




Glas Krappinger
Inh. Helmut Reiner

Express-Glas-Reparaturen:
Glasüberdachungen, Terrassen,
Balkone, Fenster, Türen,
Bilderrahmen, Spiegel,
Aquarien und Terrarien.



Weil Glasbruch kein Beinbruch ist!

Italienerstraße 6, 9500 Villach, Tel. 0650/9933833
E-Mail: office@krappinger-glas.at



Zusammen geht das!

**WIR GEWÄHREN WEITERHIN -20% RABATT
AUF SÄMTLICHE ARTIKEL FÜR ALLE
HOCHWASSERGESCHÄDIGTEN***

***(GEGEN NACHWEIS DES UNWETTERSCHADENS)**



mössler

**baumarkt
baustoffe
garten**

9523 Villach-Landskron • Mösslerstraße 1 • Tel.: 04242/411 71-0



*Ein gesegnetes Fest und gute
Fahrt ins neue Jahr!*



MOTOR MAYERHOFER
Villach & Radenthein | www.motor-mayerhofer.at

RENAULT HYUNDAI DACIA
VOLVO

**KÄRNTEN
THERME**
Warmbad-Villach

**Zauberhafte
Gutscheine
schenken**

www.kaerntentherme.com

*Frohe Weihnachten
und ein gutes
gesundes
Neues Jahr
Wünscht
Ihnen und
ihren Liebling
auf vier Pfoten*



das Team
der Tierarztpraxis
Dr. Siegfried Gütlér

TIERARZT
Dr. med. vet. Siegfried GÜTLER
www.drautalvet.at

> Aus der Gemeinde

Geburtstage



**Geburtstage 1. Oktober
bis 19. November 2022**

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert
zu diesem Ehrentag!

92 Jahre Maria Piller, Verditz

94 Jahre Johann Linder, Seespitz

95 Jahre Johann Greimann, Treffen

96 Jahre Hermine Scheiber, Treffen
Elfriede Mayerhofer, Annenheim

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums
wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Geburten



Der Bürgermeister gratuliert den frisch
gebackenen Eltern zum freudigen Ereignis!



Niklas
Sohn von Gert und
Birgit Fankhauser,
Winklern



Luis Dominik
Sohn von Jennifer und
Thomas Valtiner,
Köttwein
*Am Foto: Luis mit
seinem großen Bruder
Elias*

Anna
Tochter von Petra und Armin Mayer, Kras

Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes.
Fotos senden Sie bitte an: dagmar.auer@ktn.gde.at

Aus unserem Standesamt



Der Bürgermeister gratuliert
den Brautpaaren und wünscht viel Glück
für die gemeinsame Zukunft.



**Samstag,
24. September 2022**
Lena Wedenig, BA &
Thomas Steiner,
*Treffen am Ossiacher
See*



**Samstag,
24. September 2022**
Reinhild Peternell
& Alois Hochkofler,
*Treffen am Ossiacher
See bzw. Villach*



**Samstag,
22. Oktober 2022**
Bettina Blüml & Alois
Claus Ambrosch,
Villach



In Stockenboi bzw. in
der Einöde den Bund
der Ehe geschlossen
haben am

**Samstag,
10. September 2022**
Christina Heilinger,
MA und Thomas
Berger,
*Treffen am Ossiacher
See*